



PLUS

Nr. 6 / Juni 2023

DAS MAGAZIN DER BERLINER VERKEHRSBETRIEBE

**BLÄTTERAUSCHEN
UND URBANER KLANG**

Mit dem Bus 218 von
Grünwald nach Westend

INTERVIEW MIT
PODCASTERIN UND KOMIKERIN
INES ANIOLI

**FREI NACH
SCHNAUZE UND
MIT VIEL HERZ**



SCHÖNEBERGER STRASSE 1
12163 BERLIN-STEGLITZ
U-BHF WALTHER-SCHREIBER-PLATZ
WWW.GEOSWOHNEN.DE • TEL. 797 415 96



SCHLAFSESSEL BOBO
Liegefläche 80 x 209 cm
vollständig abziehbar inkl.

statt ~~1699,-~~
ab **Aktionspreis 1299,-***

SCHLAFSOFA BOBO statt ~~1995,-~~
Liegefläche 133 x 209 cm
vollständig abziehbar inkl. ab **Aktionspreis 1799,-***

IN VIELEN STOFFEN
*alles Abholpreise ohne Deko



in Stoff ab **1699,-***
in Leder ab **2499,-***



SCHLAFSOFA BOBO statt ~~2235,-~~
Liegefläche 160 x 209 cm
vollständig abziehbar inkl. ab **Aktionspreis 1923,-***

**SEHR GEEHRTE KUNDINNEN
UND KUNDEN,
BERATUNG UND VERKAUF
NUR NACH
TERMINABSPRACHE:
MONTAGS
MITTWOCHS
FREITAGS
SAMSTAGS
TEL. +49 (0) 30 797 415 96
EMAIL: INFO@GEOSWOHNEN.DE**

BOBO KLEIN



BOBO GROSS



SCHLAFSOFAMANUFAKTUR SEIT 40 JAHREN



SCHLAFSOFA TAXA statt ~~2291,-~~
Liegefläche 144 x 200 cm
vollständig abziehbar inkl. ab **Aktionspreis 1931,-***

SESSEL MAX in Stoff ab **1399,-***
in Leder ab **1899,-***



ECKSOFA TAXA statt ~~2799,-~~
Liegefläche 140 x 205 cm
vollständig abziehbar inkl. ab **Aktionspreis 2199,-***



Einzelflächen ausziehbar!



SCHLAFSOFA BORO statt ~~2699,-~~
Liegefläche 144 x 200 cm
vollständig abziehbar inkl. ab **Aktionspreis 2131,-***

INHALT



8 Ines Anoli

Stationen meines Lebens

Erst bekannte Sex- und heute gefeierte Krimi-Podcasterin: Die Komikerin verrät uns, warum Humor therapeutisch ist und sie gerne polarisiert

16 Tief im Westen

Eine Linie, zwei Welten
Die Buslinie 218 verbindet Ausflugsziele an der Havel mit dem Messegelände



14 Karriere

Berufe bei der BVG
Die eigene Schiene fahren: Die BVG stellt Tramfahrer*innen ein

KURZSTRECKE

- 4 **BVG-News**
- 5 **Termine**
- 6 **Nächster Halt**
- 7 **VIP-Besuch**

MENSCHEN

- 12 **Mitfahrer*in**

BERLIN

- 15 **Special Olympics**
- 20 **Bahnhöfe unter Denkmalschutz**
- 22 **Kulturhighlights**

BVG

- 24 **Netzspinne**
- 26 **Special Olympics**
- 28 **Vorteilswelt**
- Angebote für Abonnent*innen
- 33 **Tickets**
- 36 **Aus dem Archiv**
- Fundstücke mit Geschichte
- 37 **Youngster**
- 38 **navi**
- Aktuelle Fahrplanänderungen
- 46 **Service**

Fotos: René Lohse, Ronald Klein, Oliver Lang (2)

EDITORIAL



Liebe Leser*innen,
wenn wir über unser Engagement bei den Special Olympics informieren, wollen wir nicht nur über Sportler*innen mit Behinderung sprechen, sondern auch direkt zu ihnen. Bei den Special Olympics geht es um

Menschen mit Lernschwierigkeiten. Sie haben nur einen erschwerten Zugang zu unserer Standardsprache. Damit sie Informationen leichter verstehen können, haben wir unsere Beiträge auf den Seiten 15, 26 und 27 in Einfacher Sprache veröffentlicht. Das ist eine Premiere im PLUS. Und ehrlich: Es war für uns nicht einfach umzudenken.

**Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Bernd Wegner**



KlimaTram wird zum rollenden Hörsaal

Manch einer wird sie schon in der Stadt gesehen haben: Drei KlimaTrams mit den markanten Klimastreifen fahren seit Oktober durch Berlin und informieren über die Klimakrise und Möglichkeiten ihrer Eindämmung. Sie sind ein Gemeinschaftsprojekt der BVG mit Berlin4Future, Scientists for Future und der Stiftung „Gesunde Erde. Gesunde Menschen“.

Anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaften geht unsere KlimaTram am 17. Juni mit Wissen auf Tour. Zwischen 17 und 23 Uhr gibt es stündlich kostenlose Sonderfahrten mit wissenschaftlichen Vorträgen, unter anderem zu Biodi-

versität, den Kipp-Punkten im Erdsystem, zur Elektromobilität und zur Mobilitätswende. An Bord: Wissenschaftler*innen, Ingenieur*innen und Verkehrsexpert*innen. Start und Ende der Sonderfahrten sind am Berliner Hauptbahnhof, die Tour verläuft über Invalidenstraße, Bernauer Straße, Prenzlauer Allee und Oranienburger Straße mit zusätzlichem Ein- und Ausstieg am Naturkundemuseum.

Theresa Henning



Alle Infos auf klimatram.berlin/sonderfahrten



GANZ KURZ

Vom 14. bis 16. Juni dreht sich beim Greentech Festival alles um Innovationen rund um einen nachhaltigen Lebensstil. Auch die BVG ist in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem Infostand dabei.



Kurz und mobil:
Berlins kürzeste U-Bahnlinie, die U4, hat jetzt noch ein weiteres Prädikat. Sie ist komplett stufenlos zugänglich.

BVG-NEWS

BVG

Muva auf der Seniorenwoche

Am 27. Juni (15–17 Uhr) und am 29. Juni (10–12 Uhr) können Interessierte das barrierefreie Mobilitätsangebot der BVG kennenlernen. Während der Berliner Seniorenwoche bietet BVG Muva im Nachbarschaftshaus Kiezspinne Workshops zum Kennenlernen an. Wer teilnehmen möchte: Anmeldung unter: info.bvgmuva@bvg.de.

BUS

Busse mit Dark-Mode-Display

Weißer Text auf schwarzem Hintergrund, das ist nicht nur für Fahrgäste mit Sehbeeinträchtigung die optimale Form der kontraststarken Darstellung von Informationen auf den Monitoren. In einigen BVG-Bussen (ADL-Doppeldeckern und Solaris-E-Gelenkbussen) läuft nun ein Testlauf. Ist dieser Test erfolgreich, wird die gesamte Flotte umgestellt.

Foto: Andreas Süß



Diesen Monat gleich drei Mobilitätstrainings

Im Juni gibt es gleich drei kostenlose Mobilitätstrainings. Jeweils von 10 bis 12 Uhr können Fahrgäste, die beispielsweise beim Ein- oder Ausstieg noch unsicher sind oder Tipps zum richtigen Sichern während der Fahrt benötigen, im Bus üben: Am 15. Juni am U-Bhf Hellersdorf, Haltestelle der Linie 195, Richtung S-Bhf Marzahn, direkt am Alice-Salomon-Platz. Am 22. Juni in Tempelhof-Schöneberg an der Betriebshaltestelle vor dem Haupteingang der Trabrennbahn Marienfelde und am 29. Juni am S-Bahnhof Grünau an der Haltestelle Position 1 in der Richterstraße. Wer teilnehmen möchte, muss sich vorher unter info@BVG.de anmelden. *bwg*



Fotos: Andreas Süß, Ronald Klein

UNTERWEGS

Hochwertige Kratzbäume, zahlreiche Accessoires und eine freundliche Beratung machen die Kratzbar zu einem Katzenparadies. Der Laden feiert aktuell sein 10. Jubiläum.

Kratzbar, Egon-Erwin-Kisch-Str. 90, Hohenschönhausen, Mo–Sa 10–20 Uhr, Hohenschönhausen **S75**
Tram **M4, M5, M17** **BUS** 256



BVG-TERMINE

→ 10. JUNI

Heute hat das U-Bahn-Museum wieder geöffnet. Im alten Hebelstellwerk gibt es über 400 Ausstellungsstücke zu sehen. → **U-Bahn-Museum direkt in der Empfangshalle des U-Bahnhofs Olympia-Stadion**

Öffnungszeiten

Von 10:30 bis 16 Uhr. Letzter Einlass 15:30 Uhr. Das Museum ist nicht barrierefrei.

→ 23. JUNI

Alles wieder nach Normal-Fahrplan heißt es ab heute wieder auf der U-Bahnlinie U5 zwischen Kaulsdorf-Nord und Hönow. → **Bahnsteigsanierung im Bhf. Louis-Lewin-Straße, die U5 hält hier nicht Richtung Hönow**

Bahnsteigsanierung

Bahnsteigarbeiten im Bhf Louis-Lewin-Straße. Züge Richtung Hauptbahnhof fahren durch.

→ 2. JULI

Wegen des großen Erfolges wiederholt heute die AG Traditionsbus ihre moderierten Touren „Linie 218 – mal ganz anders“. → **Rundfahrten zum Sonder-tarif 10:15 und 14 Uhr ab Masu-renallee/Hammarskjöldplatz**

Anmeldung erbeten

Am besten Plätze sichern unter: Geschichtliche_Tour@traditionsbus.de oder Tel. (030) 1300 8200

NEULICH BEIM UMSTEIGEN

Fundstücke aus unseren
Social-Media-Kanälen.
#weilwirdichlieben

„Ich habe gestern mein
Deutschlandticket
im Kundenzentrum
BVG beantragt. Die
Mitarbeiter*innen
waren schnell,
freundlich und
zuvorkommend.
Danke dafür!“

916.000

MAL AM TAG

fährt irgendwo in Berlin eine U-Bahn,
ein Bus oder eine Straßenbahn der
BVG von einer Haltestelle ab.



NÄCHSTER HALT



Voller Pride für die BVG

Außen gelb, innen bunt:
Bei uns wird Vielfalt
großgeschrieben

- 1 Anlässlich des Berliner Pride-Sommers wird es auch bei der BVG wieder bunt: Im Juni wehen auf 17 Gebäuden und Betriebshöfen und am U-Bahnhof Nollendorffplatz die Regenbogenfahnen. Flagge zeigen wir bereits seit 13 Jahren – eine Tradition, die der BVG am Herzen liegt und die ich gerne fortführe.
- 2 Wir leben Vielfalt in allen Dimensionen an jedem Tag im Jahr. Denn die BVG ist offen für alle – unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, sozialer Herkunft, sexueller Orientierung und Religion. Wir sind überzeugt: Vielfalt stärkt uns als BVG-Team. Denn wenn vielfältige Lebensläufe und verschiedene Perspektiven und Erfahrungen zusammenkommen, profitieren wir alle davon – bei der BVG wie in der Gesellschaft insgesamt.
- 3 Die BVG war und ist schon immer vielfältig: 15.830 Persönlichkeiten arbeiten bei der BVG – aus über 80 Nationen, mit Behinderung und ohne, in 240 verschiedenen Berufen. Unsere Jobs – so vielfältig wie Berlin! Da ist für viele etwas Passendes dabei! Einfach mal nachschauen auf karriere.BVG.de.

Ihre Jenny Zeller
BVG-Personalvorständin

Foto: Oliver Lang



Falls es im
Kanzleramt
langweilig
wird: Wir
suchen noch
Fahrper-
sonal, Herr
Bundes-
kanzler!

VIP-BESUCH

EIN BUNDESKANZLER HINTERM STEUER

Zum Start des Deutschlandtickets schaute **Olaf Scholz** auf dem E-Bushof Indira-Gandhi-Straße vorbei

Dieser Besuch machte dem Bundeskanzler sichtlich Spaß. Auf dem BVG-Betriebshof in Hohenschönhausen durfte Olaf Scholz in die Rolle eines Busfahrers schlüpfen und selbst eine Runde mit einem 12 Meter langen E-Bus der neuesten Generation drehen. „Das mache ich jetzt öfter!“, rief der Kanzler beim Aussteigen mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

Unsere E-Busse fahren sich nicht nur richtig gut, sondern sind auch zeitgemäß und umweltfreundlich. Bei der nachhaltigen Transformation der Mobilität ist die BVG voll auf Kurs. Schon 2025 könnte ein Drittel der Berliner Busflotte elektrifiziert sein. Auf Deutschlands größtem E-Bushof Indira-Gandhi-Straße zeigt sich exemplarisch, welche logistischen und baulichen

Herausforderungen mit der Elektrifizierung der Busflotte einhergehen. Über den Wandel der Fahrzeugtechnik und der damit verbundenen Arbeitswelt informierte sich Bundeskanzler Scholz in der Buswerkstatt. „Beeindruckende Technik“, so sein Fazit. „Ein gutes Zeichen für Fortschritt in Deutschland.“

Auch der Aboverkauf läuft bestens bei der BVG. Die Erfolgswahlen zum Deutschlandticket, die Olaf Scholz beim Hofbesuch präsentiert wurden, sind mittlerweile aber bereits wieder überholt: Schon vor dem Start hatten rund 500.000 Menschen das Deutschlandticket gebucht. Fazit nach dem ersten Monat: Die Zahlen und der Ansturm auf unsere Kundenzentren bezeugen, dass das Angebot gut von der Bevölkerung angenommen wird.

Theresa Henning

Foto: Oliver Lang

STATIONEN MEINES LEBENS

»ICH POLARISIERE LIEBER, ALS EGAL ZU SEIN«

Ihr Humor? Nicht jedermanns Geschmack – aber sehr erfolgreich. Comedienne und Podcasterin **Ines Anioli** zeigt im PLUS-Interview auch ihre verletzte Seite

Beim Radio wegen zu viel Personality rausgeworfen, erfindet Ines Anioli sich 2016 mit einem Sex-Podcast neu. Mit ihrem aktuellen Podcast „Weird Crimes“ füllt sie gemeinsam mit ihrer Freundin Lotti aka Visa Vie heute riesige Konzerthallen und steht im Herbst zum zweiten Mal mit ihrem Soloprogramm „Goddess“ auf der Bühne. Ein Gespräch über derben Humor, toxische Beziehungen und Frauen im Comedy-Business.

Glückwunsch zu zwei Jahren „Weird Crimes“! Was macht euren Podcast so erfolgreich?

Ein Erfolgsrezept gibt es nicht, aber Lotti und ich sind beide einfach sehr ehrlich und authentisch. Es ist auch gut, sich nicht zu ähnlich zu sein. Lotti macht die ganze Recherche und sucht nach den absurdesten und unglaublichsten Kriminalfällen. Auf der anderen Seite versuche ich, das Ganze mit meinem etwas schrägen Humor aufzulockern.

Ihr habt sozusagen beide feste Rollen.

Genau. Jede von uns hat ihre Aufgabe, in der sie total aufgeht. Das habe ich jetzt auch noch mal auf der Tour gemerkt. Der Podcast geht meistens anderthalb Stunden, unser Live-Programm aber je nach Fall auch mal länger als zwei Stunden, und die Leute hängen wirklich an ihren Lippen. Sie hat einfach ein wahnsinni-

ges Talent dazu, Geschichten zu erzählen und die Spannung die ganze Zeit hochzuhalten.

Du sorgst dagegen für die heiteren Momente dazwischen.

Am Ende des Tages ist es True Crime, es sind also echte Krimis. Ich will nicht, dass das alles zu belastend wird und die Leute sich danach denken, wie schrecklich das Leben doch ist. Sie sollen eher denken: Wat war dat denn für eine absurde Story? Das Leben schreibt so viele bizarre Geschichten und darüber darf man auch mal lachen. Dennoch haben wir eine gute Balance und ich nehme meinen Humor in besonders tragischen Momenten auch mal zurück.



„GODDESS“

Selbstliebe mit einer guten Portion Humor: In ihrem Stand-up-Programm beweist Ines Anioli eindrucksvoll, dass Humor therapeutisch sein kann. In ihrer selbstironischen Art vermittelt sie ganz nebenbei wichtige feministische Messages.

26. Oktober bis 8. Dezember in 15 Städten: [ines-anioli.de](https://www.ines-anioli.de)

Ganz ehrlich: Du kennst die Fälle wirklich vorher nicht?

Nein, auf keinen Fall! Das Konzept funktioniert ja auch nur mit meinen spontanen Reaktionen auf die Geschichte. Lotti verbietet mir sogar, andere True-Crime-Podcasts zu hören. Ich halte mich aber nicht immer daran. (lacht)

Was glaubt ihr, warum stehen ausgerechnet Frauen so sehr auf True Crime?

Wir wissen alle, dass Frauen öfter Opfer von Verbrechen werden, vielleicht ist deswegen das Interesse automatisch größer. Es hat auch eine Schutzfunktion, sich damit auseinanderzusetzen. Ich kann aus eigener Erfahrung sprechen: In der schlimmsten Phase meines Lebens, als es mir sehr schlecht ging, hat mir True Crime geholfen. Es hatte für mich etwas Therapeutisches.

Nimmst du eigentlich alle Situationen mit Humor?

Also davon abgesehen, dass Lachen natürlich superviel Spaß macht, befreiend ist und einem auch guttut, war Humor für mich schon immer ein Ventil, um schlimme Situationen besser zu verarbeiten. Das ist in Deutschland nicht so typisch, weil Humor hier viel oberflächlicher behandelt wird. Englischsprachige Comedians sprechen auf der Bühne total offen über ihre Schwächen und Probleme. Ich finde, wenn man es irgendwann schafft, über Tiefschlä-

ge zu lachen, dann weiß man: Okay, ich kann jetzt damit besser umgehen. Comedy als eine Art Therapie sozusagen.

Dein Humor ist vielen zu derb, zu obszön.

Na, das höre ich aber zum ersten Mal! (*lacht*) Das trifft mich nicht. Humor ist doch total Geschmackssache. Wenn die Leute das irgendwie plump finden oder zu vulgär, ist das deren Meinung. Mein Humor ist nicht massenkompatibel, und das ist auch okay. Es war schon immer so, dass die Leute mich entweder geliebt oder gehasst haben. Mir ist eigentlich nur wichtig, dass es nicht egal ist, was ich tue. Lieber polarisiere ich. Das Schlimmste wäre, wenn die Leute keine Meinung zu mir hätten.

Du kommst aus einer katholischen Familie. Bist du da mit deinem Humor angeeckt?

Puh, ja, da war ganz viel heilig und schambehafet. Dieses und jenes darf man nicht sagen und für Frauen galten sowie so andere Regeln. Ich habe lange versucht, einem Ideal hinterherzurennen, das sich ständig geändert hat und dem ich nie gerecht werden konnte. Irgendwann habe ich beschlossen: Ich spiele da nicht mehr mit. Seitdem nehme ich kein Blatt mehr vor den Mund.

Ärgert es dich, dass auch im Comedy-Business für Frauen andere Regeln gelten?



Zwischen den leisen Momenten gab es beim Gespräch mit Ines Anioli jede Menge zu lachen.

Und wie! Ich habe das schon früh zu spüren bekommen, als ich noch Radiomoderatorin war. Da wurde ich einerseits von meinen Hörer*innen für meinen derben Humor gefeiert. Aber dann hieß es von den Produzenten: Als Frau kannst du das aber nicht machen! Ich wurde zweimal beim Radio rausgeschmissen, weil ich zu viel Persönlichkeit hatte.

Was glaubst du, woher kommt die Angst vor Frauen mit Humor?

Einige Menschen können mit der Emanzipation und dem Feminismus nicht gut umgehen. Es hat sicher etwas damit zu tun, wie man selbst aufgewachsen ist und wie man die Rolle der Frau wahrnimmt. In meiner Welt hat Humor nichts mit dem Geschlecht zu tun. Es gibt lustige und unlustige Männer und genauso auch lustige und unlustige Frauen. Doch viele Männer behaupten heute immer noch: „Frauen sind nicht lustig.“

Sollten sich Frauen im Comedy-Business gegenseitig mehr unterstützen?

Auf jeden Fall. Stattdessen spüre ich immer noch einen krassen Konkurrenzkampf. Carolin Kebekus redet in ihrem Buch „Es kann nur eine geben“ genau darüber. Was für eine absurde Vorstellung, dass es in Deutschland nur eine lustige Frau geben darf! Man lässt uns einfach nicht zum Zug kommen. Beim Comedypreis wurden vor einigen Jahren nur weiße Männer nominiert – und dafür gab es zu Recht einen riesigen Shitstorm. Ich selbst bekomme manchmal Angst, weil auf einmal andere lustige Frauen da sind. Das ist so schade, wir sollten uns doch gegenseitig pushen.

Du gehst ganz offen mit dem Thema toxische Beziehung um. Warum war es dir wichtig, deine Erfahrungen öffentlich zu machen?

Für mich ist es wichtig, authentisch zu sein. Die Leute hat-

ten lange ein sehr einseitiges Bild von mir. Ich war „nur“ die Laute, die mit den Sexwitzen, die auf Instagram im Schlüppi tanzt. Doch ich wollte auch meine andere Seite zeigen. Am Anfang hatte ich irre Angst, mich verletzlich zu zeigen. Aber ich habe schnell gemerkt, dass ich damit anderen Frauen helfen kann, ihnen Mut geben kann, sich zu öffnen.

Doch nicht alle Frauen haben dir geglaubt.

Viele bekamen in ihrem Kopf nicht zusammen, dass ich meinen Ex-Freund wegen Vergewaltigung angezeigt habe und mich gleichzeitig auf Instagram sehr freizügig zeige. Als würde mich das automatisch unglaubwürdig machen. Da kam eine riesige Hasswelle über mich gerollt, ich musste mich als Lügnerin und Schlimmeres beschimpfen lassen. Das hat mich wirklich am meisten schockiert, dass Frauen anderen Frauen nicht glauben. Ich fand es er-

schreckend, dass viele Frauen so wenig Empathie und Feingefühl haben.

Wie bist du mit den Hasskommentaren umgegangen?

Es gab auch schon früher eklige Kommentare, wo irgendein Jürgen aus Castrop-Rauxel meinte, er müsste mein freizügiges Outfit bewerten. Wenn es um Oberflächlichkeiten geht, juckt mich das nicht wirklich. Aber als es dann um meine persönlichen Erfahrungen ging, hat mich das sehr getroffen. Es gab viele Sachen, die wirklich krass grenzüberschreitend waren. Ich habe mit der Organisation HateAid zusammengearbeitet und eine Freundin hat Zugriff zu meinem Instagram-Kanal bekommen, damit ich das nicht mehr alles lesen muss. Und wir haben einiges zur Anzeige gebracht, um deutlich zu machen: So geht es nicht, hier ist Schluss! Wenn ihr andere beleidigt, müsst ihr auch die Verantwortung übernehmen.

Hast du es je bereit, deine Geschichte öffentlich gemacht zu haben?

Man kann sich wirklich nicht vorstellen oder darauf vorbereiten, was da auf einen zukommt. Dennoch bereue ich es in keiner Sekunde, ich würde es immer wieder tun. Für mich war es ein wichtiger Schritt, aktiv aus der Opferrolle zu kommen. Es war ein langer Prozess, bis ich wieder zu meinem alten Ich zurückgefunden habe. Und ich hätte das definitiv nicht ohne Unterstützung meiner Freund*innen und ohne professionelle Hilfe geschafft. Aber irgendwann, so kitschig das auch klingt, geht die Sonne wieder auf und man kann wieder lachen!

Interview: Theresa Henning

Hilfe für Gewaltopfer

Weißer Ring: Opfer-Telefon
116 006 und weisser-ring.de
Bei digitaler Gewalt: hateaid.org

TAG DER ARCHITEKTUR BERLIN

24. - 25. JUNI 2023

158 PROJEKTFÜHRUNGEN
31 OFFENE BÜROS
95 ORTE

PROGRAMM

www.ak-berlin.de/tda-programm

berlinweit - Eintritt frei





MITFAHRER*IN

»BERLIN, DA KOMMT KEINE STADT RAN«

Interessant, was Menschen so machen!
Man muss sie nur fragen

1

2

3

Wer bist du?

Ich bin Silvia Dill, 58 Jahre alt, und Special-Olympics-Athletin in der Sportart Badminton. In Frankfurt (Oder) wurde ich geboren, aber ich lebe schon seit 1986 in Berlin. Bis zur Wende war ich Sekretärin in den Elektro-Apparate-Werken – wegen des Jobs war ich hergezogen. Den Entschluss habe ich nie bereut. Berlin ist eine wunderschöne Stadt, an die keine andere rankommt.

Woher kommst du?

Ich komme vom Sport. Nach meiner Arbeit in den Lichtenberger Werkstätten, wo ich Elektrogeräte recycle, habe ich oft noch Training. Dafür nehme ich die M8 bis zur Vereinssporthalle am Roederplatz. Danach geht es heimwärts. Mit der M8 zum Evangelischen Krankenhaus KEH und von dort mit der Tram 37 bis hierher: Friedrichsfelde Ost. Dann noch ein Stück zu Fuß.

Wohin fährst du?

Ich wohne nicht weit von der Haltestelle hier entfernt. Und ich lebe gerne in diesem Kiez. Es ist grün und die Anbindung ist gut. Zu Hause ziehe ich mich schnell um, und dann fahre ich mit meinem Partner noch raus in die Natur. Dafür nehmen wir die Tram 37 bis Karlshorst. Gerade nach Wettkämpfen genieße ich den Ausgleich und die Ruhe in der Natur.

Foto: Olaf Jansson



17.-25. Juni 2023 in Berlin

#ZusammenUnschlagbar



WIR SPIELEN OHNE ABSEITS



Zusammen erleben.
Jetzt Tickets sichern!

berlin2023.org/tickets

KARRIERE

TRAM-LUFT SCHNUPPERN

Am 3. Juni heißt es auf dem Betriebshof Lichtenberg speziell für Frauen, die sich für den Job Tramfahlerin interessieren: **Straßenbahn zum Selberfahren**



Details zu allen Terminen:
[BVG.de/Job-Events](https://www.bvg.de/Job-Events)



Foto: Oliver Lang

Einmal eine Straßenbahn selber fahren, um vielleicht auch Straßenbahnfahlerin zu werden, das ist am 3. Juni möglich. Bei der Infoveranstaltung auf dem Straßenbahnhof Lichtenberg können Interessierte alles erfahren, wie es so ist, bei der Berliner Straßenbahn zu arbeiten. Und natürlich alle Fragen stellen: Welche Voraussetzungen brauche ich? Wie läuft die Ausbildung ab? Welche Arbeitszeiten sind im Fahrdienst möglich? Die Kolleg*innen haben garantiert auf jede Frage eine Antwort. Wer möchte, kann auch gleich seine Bewerbung abgeben.

Das Highlight an diesem Tag: Man kann die „große Gelbe“ unter Anleitung eines Fahrlehrers auch eine Runde mal selber fahren. Ob Vorerfahrung oder nicht – die Kolleg*innen freuen sich

auf Interessierte. Wer teilnehmen möchte, kann sich online registrieren (siehe QR-Code), aber kann gern auch ohne Anmeldung vorbeikommen, muss dann aber mit Wartezeiten für das Selber-Fahren der Straßenbahn rechnen.

Am 16. Juni gibt es wieder ein digitales Info-Event, in dem Einblicke in den Beruf als Straßenbahnfahlerin vermittelt werden. *bwg*

Samstag, 3. Juni, Betriebshof Lichtenberg, Siegfriedstr. 30–34, diese Zeitfenster stehen zur Auswahl: 11:00, 11:45, 12:30, 13:15, 14:00, 14:45, 15:30, 16:15 Uhr

Mittwoch, 14. Juni, 10–12 Uhr, digitales Info-Event „Quereinstieg als Straßenbahnfahlerin“



EINFACHE SPRACHE

ALLE SOLLEN DABEI SEIN

Die Special Olympics kommen in diesem Monat nach Berlin. Es ist die größte **inklusive Sportveranstaltung** der Welt



Alle Infos auf
[berlin2023.org](https://www.berlin2023.org)

Foto: Tilo Wiedensohler

In diesem Monat kommen rund 7.000 Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Welt nach Berlin. Die Veranstaltung heißt Special Olympics World Games Berlin 2023. Es ist das größte inklusive Sport-Event der Welt. Es ist zum ersten Mal in Deutschland. Die Sportler*innen machen bei 26 Sport-Arten mit. Zum Beispiel beim Fußball oder Schwimmen. Bei den Special Olympics machen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport. Das ist Inklusion!

Viele werden mit Bus und Bahn zu den Veranstaltungsorten fahren. BVG, S-Bahn und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) haben gemeinsam Angebote vorbereitet.

Das Netz von Verkehrsmitteln in Berlin ist groß. Alle sollen Busse und Bahnen einfacher nutzen können.

Was machen BVG, S-Bahn und VBB, damit alle mit Bussen und Bahnen fahren können? Einen Überblick gibt es auf den Seiten 26 und 27.

Viele Besucher wollen auch die Spiele besuchen. Auf dem Strecken-Plan von S-Bahn und U-Bahn haben wir die Orte mit gelben Kreisen markiert. Er ist auf den Seiten 24 und 25.

Von den Bahnhöfen und Haltestellen in der Nähe eines Veranstaltungsortes führen Schilder direkt zum Veranstaltungsort. *Bernd Wegner*



AUSFLUGSIDYLL UND GROßSTADTFLAIR

EINE LINIE // ZWEI WELTEN

Wir fahren jeden Monat mit einer Linie der BVG durch die Stadt. Dabei porträtieren wir zwei Kieze entlang der Strecke. Folge 107: vom Grunewaldturm zur Masurenallee



Fotos: Ronald Klein

BUS 218

Lindwerder

GRUNEWALDTURM

Waldhaus

Havelweg

Linkes Bild: Mehrere Segelschulen und -clubs sind in Havelnähe ansässig.
Rechtes Bild: In den 1960er-Jahren baute der SFB das heutige rbb-Fernsehzentrum.



Schildhorn

Am Postfenn

Scholzplatz

Ragniter Allee



1

GRUNEWALDTURM

Die Gegend rund um die Havel führt viele Berlin-Klischees ad absurdum: Statt Autolärm lässt der Wind die Blätter leise rascheln. Noch mehr positive Eindrücke ergeben sich, sobald Spaziergänger*innen den Bus verlassen haben. Der Weg neben der Havelchausee ist zwar schmal, aber entgegenkommende Menschen grüßen freundlich. Wer für Radfahrer*innen Platz macht, erhält stets ein Dankeschön. Keine Frage, das Wald-Areal entfaltet seine positive Wirkung umgehend. Das war übrigens schon im 19. Jahrhundert bekannt. Die Lokale an der Landzunge Schildhorn galten als das beliebteste Ausflugsziel der Berliner*innen am Sonntag.

Populär ist heutzutage beispielsweise der Kaisergarten am Grunewaldturm. Wer sich hier niederlässt, findet Stärkung und Erfrischung mit Snacks und Getränken – und lässt dabei in bequemen Liegen den Blick in die Ferne schweifen. Einen noch besseren Ausblick bietet die 34 Meter höher gelegene Plattform des Grunewaldturms: bei gutem Wetter sogar bis Potsdam.

EIN OPULENTES ROYALES GEDENKEN

Der Architekt Franz Schwechten entwarf 1897 den Bau im Stil der märkischen Backsteingotik anlässlich des hundertsten Geburtstags des 1888 gestorbenen Kaisers Wilhelm I. Das erklärt die opulente Portalgestaltung mit Verweisen auf die mittelalterliche Kirchenbaukunst. Zwei Wappen zieren den Turm: Auf der der Havel zugewandten Seite findet sich der Rote Adler, das Wappentier Brandenburgs. Bis zur Eingemeindung nach Berlin gehörte Grunewald formell als selbstständige Landgemeinde zum Kreis Teltow, was sich am Turm in der Inschrift „Der Kreis Teltow baute mich 1897“ widerspiegelt. Die dem Wald zugewandte Seite schmückt der preußische schwarze Adler. Seit dem Ende der Sanierung (2007–2011) sind Turm und Plattform wieder zugänglich.



2

- 1 Blick über die Havel auf den Fernmeldeturm Berlin-Schäferberg.
- 2 Der 55 Meter hohe Grunewaldturm ist eines der Wahrzeichen an der Havel.
- 3 Das Grab der Sängerin und Schauspielerin Nico auf dem Friedhof Grunewald-Forst.



3

S Heerstr.

Württembergallee

U THEODOR-HEUSS-PLATZ

Haus des Rundfunks

Die östliche Seite der Havelchausee eignet sich nicht nur für Waldspaziergänge. Hier befindet sich etwas versteckt im Jagen 135 einer der kleinsten Friedhöfe Berlins. Neben dem offiziellen Namen Grunewald-Forst trägt er auch die Bezeichnung „Friedhof der Namenlosen“. Im 19. Jahrhundert wurden hier u. a. Suizident*innen beerdigt, denen die Bestattung auf regulären christlichen Friedhöfen nicht gestattet wurde. Erst seit der Weimarer Republik handelt es sich um eine offizielle Ruhestätte, auf der jedoch keine Bestattungen mehr vorgenommen werden.

MASURENALLEE

Etwas mehr als 20 Minuten dauert die Fahrt nach Westend. Die Hälfte der Strecke davon führt weiter durch den Grunewald. Sie zählt zu den schönsten Busstrecken der Stadt. Mehrmals täglich bietet übrigens die AG Traditionsbus Fahrten auf der 218er-Strecke in historischen Fahrzeugen an. Die 500 Meter lange Masurenallee, die den Theodor-Heuss-Platz mit der Neuen Kantstraße verbindet, ist eine der wenigen Hauptverkehrsachsen der Stadt ohne Wohnhäuser.

MEDIENZENTRUM UND KABARETTINSTITUTION

Neben dem Zentralen Omnibusbahnhof und dem Messegelände ist das Gebäudeensemble des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb) prägend. 1970, im Jahr der Fertigstellung, zog der Sender Freies Berlin hier ein – und aus dem benachbarten Deutschlandhaus aus. In dem 1931 fertiggestellten Haus des Rundfunks in der Masurenallee finden in unregelmäßigen Abständen Konzerte statt.

Die ursprüngliche Charakteristik des Anfang des 20. Jahrhunderts als Schmuckplatz errichteten Theodor-Heuss-Platzes lässt sich heute nicht mehr erahnen. Um 1900 befand sich hier lediglich ein Gebäude im Stil eines Märchenschlosses. Zahlreiche der heute markanten Gebäude entstanden erst in den 1920er- und 1930er-Jahren – so wie das Amerikahaus, das seit 2000 die von Dieter Hallervorden gegründete Kabarettinstitution Die Wühlmause beherbergt. *Ronald Klein*

Fotos: Ronald Klein



Die Langfassung des Artikels finden Sie auf unserer Website: [BVG.de](https://www.bvg.de)



- 1 Ein Fahrzeug der AG Traditionsbus mit dem Haus des Rundfunks im Hintergrund.
- 2 Der Blaue Obelisk ziert seit 1995 den Theodor-Heuss-Platz.
- 3 Kabarett pur – sieben Tage die Woche in den Wühlmäusen.



1



2



3



Bereits am 11. November 1989 wurde der Bahnhof Jannowitzbrücke als Grenzübergangsstelle wiedereröffnet (u.).



BAHNHÖFE UNTER DENKMALSCHUTZ

TIEF UNTER DER SPREE

Der Bahnhof **Jannowitzbrücke (U8)** liegt fast zehn Meter unter der Oberfläche

Die Pläne der heutigen U8 reichen zurück bis ins Jahr 1902. Der Magistrat lehnte das ursprüngliche Konzept einer Schwebebahn ab und gab der AEG 1907 den Zuschlag für die Trassierung einer Untergrundbahn im Stadtinneren. Doch Teile der bis 1914 erfolgten Vorleistungen konnten aufgrund einer korrigierten Streckenführung nicht mehr genutzt werden. Dazu zählt beispielsweise der Waisentunnel, der westlich des Alexanderplatzes abzweigt und auf der Höhe Märkisches Ufer in den heutigen Tunnel der U8 mündet. Aufgrund seines schlechten Zustands musste er abgebrochen werden. Bis 2026 soll er durch einen Neubau ersetzt werden.

Der Verlauf der Spree stellte U-Bahn-Planer stets vor Herausforderungen. Dies erklärt auch die tiefe Lage des 1930 eröffneten Bahnhofs Jannowitzbrücke als Teil der damaligen Strecke

Gesundbrunnen-Leinestraße. Bis auf eine kurze Unterbrechung von April bis Juni 1945 blieb der Bahnhof auch während des Zweiten Weltkriegs in Betrieb – bis zum Mauerbau 1961.

FAST 30 JAHRE LANG EIN GEISTERBAHNHOF

Die Züge der von der BVG-West betriebenen Linie D fuhren nach dem 13. August ohne Halt durch. Die Jannowitzbrücke wurde zu einem Geisterbahnhof. Die Wiedereröffnung erfolgte bereits zwei Tage nach dem Mauerfall am 11. November 1989. Das Zwischengeschoss wurde als Grenzübergangsstelle genutzt. Vom einstigen Geisterbahnhofsflair ist heute nichts mehr zu spüren: Aufwendige Sanierungen in den vergangenen 20 Jahren verwandelten die Jannowitzbrücke in einen hellen Bahnhof, der mit Blindenleitsystem und Aufzug barrierefrei ist. *Ronald Klein*

Fotos: Andreas Süß, BVG-Archiv

Sie wollen unseren Katalog anfordern und mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns unter:



MRB – MeinReiseBus Berlin
Fredericiastr. 27
14059 Berlin
(am U-Bhf. Kaiserdamm)

Tel.: 030 439 7106 90
Web: www.mrb-meinreisebus.de
Mail: info@mrb-berlin.de
Facebook: „MRB Meinreisebus Berlin“

Nordlichtzauber über Lappland

Dem Polarlicht auf der Spur!



Diamond VIP-Liner Bisrobusreise durch Finnisch Lappland



11.03.2024 – 21.03.2024



Inkl. First-Class Ausflugspaket

Finnisch Lappland ist der perfekte Ort für Winterfreunde! Erleben Sie die einzigartige Atmosphäre im Schneedorf in Lainio oder die farbigen Schleier der Nordlichter. Städtisches Kontrastprogramm bieten unter anderem Jyväskylä sowie Helsinki. Ganz nahe am Polarkreis, in Rovaniemi, können Sie Einblicke in die Kultur der Samen erhalten und das Weihnachtsmannorf besuchen. Selbstverständlich besuchen Sie eine Rentierfarm inklusive einer Schlittenfahrt.

Inkl. Frühstück & Abendessen & inkl. First-Class Ausflugspaket:

- Nordlichterbeobachtung im Snow Village Lainio
- Stadtbesichtigungen Helsinki, Oulu, Rovaniemi, Kuopio uvm.
- Ausflug zur Rentierfarm mit Schlittenfahrt
- Viele weitere Besuche und Besichtigungen während der Reise durch unser erfahrendes Busteam

Ein Auszug aus unseren Tagesfahrten & Last-Minute-Highlights:



Harrachov Böhm. Paradies 7 Tg.
3* Hotel Svornost inkl. HP
Ausflüge zubuchbar
15.08 – 21.08.2023



Montenegro 11 Tg. (Diamond)
4* Hotel Fagus in Budva
inkl. ZW-Übern., HP & Ausflüge
06.09 – 16.09.2023



Schwarzwald & 3-Länder 5 Tg.
Hotel Bären Oberharmersbach
inkl. HP & Ausflüge
09.09. – 13.09.2023



Single Reise Erzgebirge 5 Tg.
3* Ahorn Hotel am Fichtelberg
inkl. HP, Getränke & Ausflüge
02.11 – 06.11.23 (kein EZ-Zuschl.)



Moritzburg & Landgestüt
Filmkulisse von „Aschenbrödel“
Inkl. Mittag, Führung Schloss & Landesgestüt, 16.06.2023



Bad Saarow & Scharmützelsee
Traditionskurort mit Flair
Inkl. Mittag, 2 Std. Schifffahrt
19.06.2023



Matjesschmaus in Wismar
Delikatesse & Hafenrundfahrt
Inkl. Mittag & Schifffahrt
22.06.2023



Swinemünder Hafenstadt
Ein Urlaubstag zwischen-
durch auf der Sonneninsel
24.06./08.07./19.08./02.09.23



KULTURHIGHLIGHTS IM JUNI

Ute Lemper liest und ein Figuren-Theaterfestival sowie Anti-Musical versprechen quirligen Bühnenspaß



EIN LEBENDIGES OPEN-AIR-MUSICAL

Andrew Lloyd Webbers Broadway-Erfolg „Cats“ ist einem breiten Publikum bekannt. Das Berliner Äquivalent stammt vom Musiktheaterensemble glanz&krawall, das das Areal der ehemaligen Bärenquell-Brauerei bespielt. Wie Webbers Libretto basieren die Texte auf Motiven von T. S. Eliots literarischer Vorlage, sind aber deutlich frecher und den Tieren gegenüber empathischer. Die Katzen besitzen ihren eigenen Kopf – „Cats of Berlin“ ist eine Hommage an das anarchische Prinzip, Ordnung und Hierarchie lustvoll zu ignorieren. Für die Musik zeichnen die Singer-Songwriterin Kat Papachristou („Tango with Lions“) und der Komponist John R. Carlson verantwortlich. Den wilden Stilmix von Musical bis Metal spielt live das Schrotti Star Orchester.

Wann? 7. bis 10. Juni, 20 Uhr
Wo? Revier Südost, Schnellerstraße 137, Treptow
Wie? Schnellerstr. 165

Fotos: Jelle Sander, Peter van Heesen, Guido Harari



FESTIVAL ZUM GEBURTSTAG

Anlässlich des 30. Jubiläums der Schaubude Berlin veranstaltet das Haus ein Festival, das die verschiedenen Facetten des Figuren- und Objekttheaters beleuchtet. Im Rahmen von „Figure It Out“ gastieren langjährige Weggefährter*innen der Schaubude – internationale und lokale Solist*innen und Ensembles. In den Produktionen werden u. a. tradierte Stoffe aus anderen Perspektiven erzählt oder Themen wie Postkolonialismus aufgegriffen. Darüber hinaus findet ein dreitägiger Fachaustausch statt.

Wann? 2. bis 11. Juni
Wo? Schaubude Berlin, Greifswalder Straße 81–84, Prenzlauer Berg
Wie? S Greifswalder Straße
 M4

»Wir setzen auf ein Publikum, das Lust hat, mit uns in Kontakt zu treten«

*Tim Sandweg,
künstlerischer Leiter
der Schaubude Berlin*

NOCH EINEN KOFFER IN BERLIN

Ute Lemper eroberte bereits in jungen Jahren die europäischen Bühnen. Peter Weck holte sie 1983 in sein Ensemble, das in Wien die erste deutschsprachige Fassung des Musicals „Cats“ aufführte. 1989 spielte sie in „Cabaret“ in Paris derart triumphal, dass sie eines Abends einen Anruf von Marlene Dietrich erhielt, als deren Nachfolgerin sie in der Presse gehandelt wurde. Es folgte ein mehrstündiges Gespräch über die Kunst und über Berlin. Die Dietrich prophezeite, dass sie im Sarg in ihre Heimatstadt zurückkehren werde. Sie sollte recht behalten – Lemper nahm 1992 an der Beerdigung teil, damals spielte sie am Theater des Westens die Lola in „Der blaue Engel“, die Paraderolle der Dietrich. Über das Telefonat schrieb Lemper ein Stück, das sie vor zwei Jahren in Berlin aufführte. Längst ist Ute Lemper so berühmt wie Marlene Dietrich. In „Die Zeitreisende“ blickt sie auf die ersten 60 Jahre ihres Lebens zurück. Die Premierenlesung findet in Berlin statt.

Wann? 8. Juni, 20 Uhr

Wo? Pfefferberg-Theater, Schönhauser

Allee 176, Prenzlauer Berg

Wie? Senefelder Platz



FORUM
BERUFSBILDUNG

**Entdecke
Deinen
Herz-Beruf**
bei FORUM Berufsbildung!

forum-berufsbildung.de

Antikensammlung
Staatliche Museen zu Berlin

asisi

PERGAMON
MUSEUM
DAS PANORAMA
MUSEUMSINSEL BERLIN

PERGAMON
MEISTERWERKE DER ANTIKEN METROPOLE
UND 360°-PANORAMA VON YADEGAR ASISI

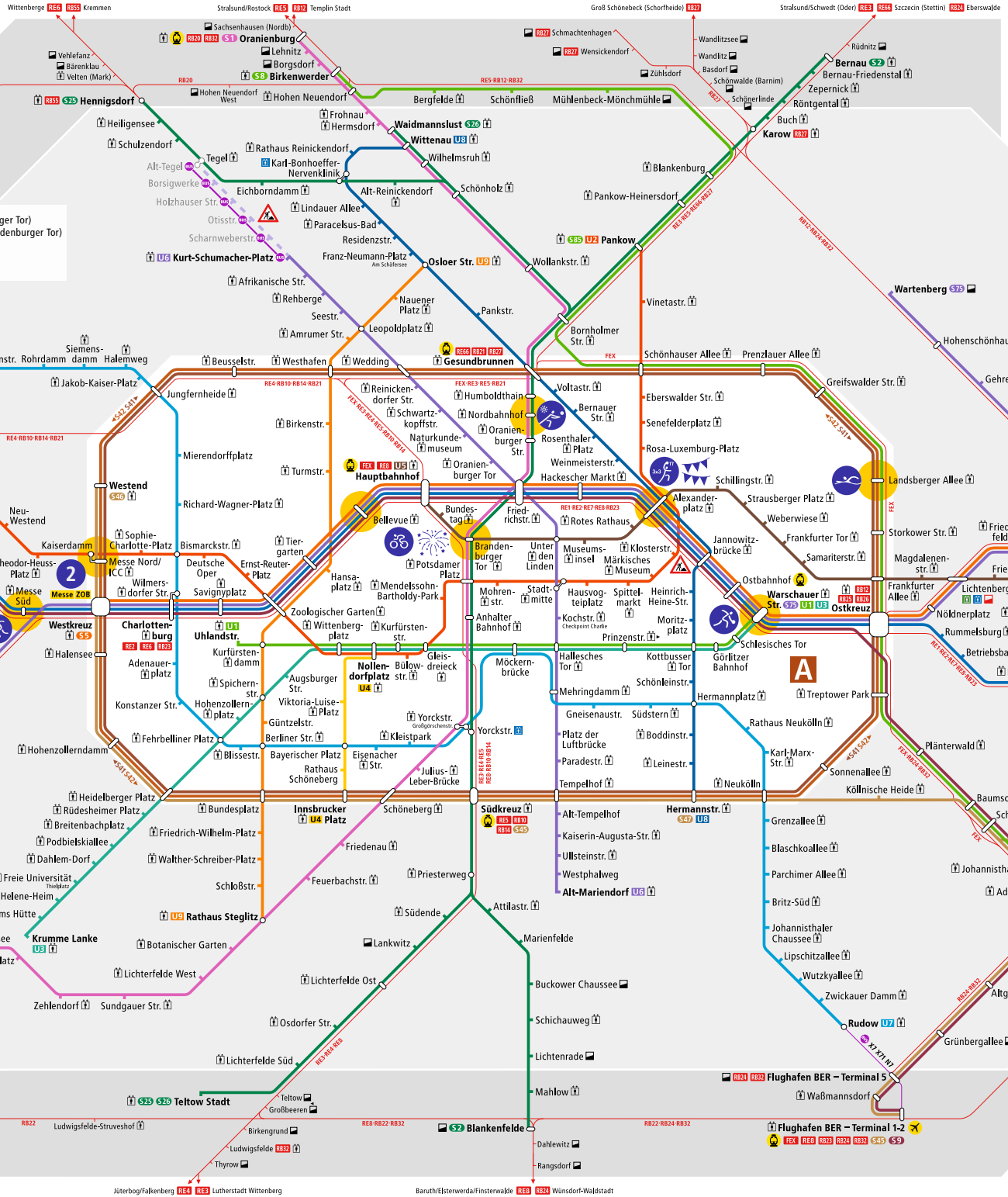
Am Kupfergraben 2, 10117 Berlin S-Bahn / U-Bahn: Friedrichstraße

www.asisi.de www.smb.museum/pmp #pergamon360



Eröffnungsfest (Olympiastadion)/Abschlussfest (Brandenburger Tor)
 Opening Ceremony (Olympiastadion)/Closing Ceremony (Brandenburger Tor)

Special Olympics Festival Neptunbrunnen (Alexanderplatz)
 Special Olympics Festival Sommergarten (Messe Berlin Nord)



Legende
 Key to symbols

- S-Bahn-U-Bahn** urban rail/underground
- Bahn-Regionalverkehr** regional rail
- Flughafen-Express** airport express
- Flughafen** airport
- Fernbahnhof** mainline station
- ZOB** Zentraler Omnibusbahnhof bus terminal
- VBB** VBB-Tarifgebiete Berlin VBB fare zones Berlin

Barrierefrei durch Berlin
 Step-free access

- Aufzug** lift
- Rampe** ramp
- nur zur S-Bahn** only to urban rail
- nur zur U-Bahn** only to underground
- nur zum Bahn-Regionalverkehr** only to regional rail

Stand: 11. Dezember 2022 L
 © Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

EINFACHE SPRACHE

EINFACHER MIT BUS UND BAHN

Angebote für Sportlerinnen, Sportler und Besucher der **Special Olympics** im Juni

Vom 17. bis 25. Juni finden die Special Olympics World Games in Berlin statt – zum ersten Mal in Deutschland. Special Olympics ist die größte Sport-Organisation für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Special Olympics spricht man so aus: Speschell Olüm-picks. Die Abkürzung für Special Olympics ist: SO. Es kommen 7.000 Athletinnen und Athleten und 20.000 Helfer*innen (Volunteers) nach Berlin.

Es gibt Wettkämpfe in 26 Sportarten an 14 Orten. Deshalb spielen Bahnen und Busse für Sportlerinnen und Sportler und Besucher eine große Rolle. In Berlin gibt es viele öffentliche Verkehrsmittel. Die wichtigsten Anbieter sind die Berliner Verkehrs-Betriebe (BVG) und die S-Bahn Berlin. Sie arbeiten gemeinsam im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zusammen. Auf der Internet-Seite vom VBB gibt es Tipps, damit Sportlerinnen und Sportler und Besucher*innen Busse und Bahnen einfach nutzen können. *Bernd Wegner*

INFOS ZUM SO-TICKET

Es gibt verschiedene Tickets: Tages-Karte kostet zwischen 6 und 8 Euro. Mit der Tages-Karte können alle Wettbewerbe von einem bestimmten Tag angesehen werden. Es ist egal, an welcher Sportstätte die Wettbewerbe stattfinden. Das Ticket Alle Wettbewerbe kostet zwischen 24 und 32 Euro. Wichtig: Das Ticket mit VBB-Logo ist auch eine Fahrkarte für Bus und Bahn in den Tarif-Bereichen A, B und C (am Veranstaltungstag bis 3 Uhr nachts des nächsten Tages).

WANN KOMMT BUS UND BAHN?

Auf Fahrplänen von Bus, U-Bahn und Tram gibt es einen QR-Code. Den Code mit dem Handy scannen. Das Handy zeigt an, wann das nächste Fahrzeug kommt. Wer Seh-Einschränkung hat, kann sich die Abfahrtszeit mit der Vorlese-Funktion auf dem Handy vorlesen lassen.



VBB EASY-APP

Das ist eine Fahrplan-App für alle Menschen, die einfach mit Bus und Bahn fahren wollen.

- einfache Sprache
- Orte speichern für schnelle Suche
- barrierefreie Routen
- Schritt-für-Schritt-Infos während der Fahrt
- Suche nach Sportarten und Veranstaltungsorten der Special Olympics



VBB GUIDEMEGO-APP

Das ist eine App für Hilfe während der Fahrt, wenn man nicht mehr weiß, wie der richtige Weg ist.

- Video-Anruf an Freunde
- Video-Anruf ins VBB-Call-Center: Die Person am Telefon sieht den Standort und hilft, den richtigen Weg zu finden.

App-Download

Die Apps können auf der VBB-Seite heruntergeladen werden oder mit dem QR-Code geöffnet werden.



vbb.de/sowg/apps

So geht es: Die Kamera oder eine QR-Code-App auf dem Handy öffnen. Die Kamera auf den QR-Code halten. Es öffnet sich automatisch eine Internet-Seite. Hier können die Apps heruntergeladen werden. Wenn das nicht klappt, sind die Apps auch im App-Store zu finden.

WEG VON DER HALTESTELLE ZUM VERANSTALTUNGORT

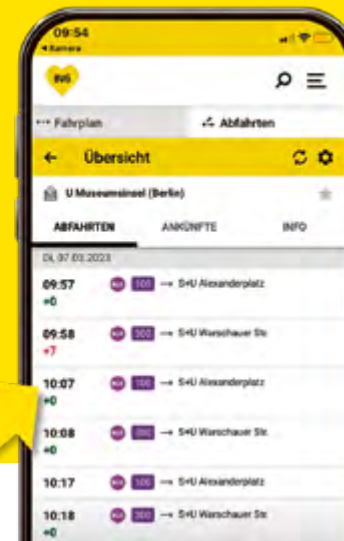
Von Bahnhof und Haltestelle führen Schilder der Special Olympics Weltspiele zum Veranstaltungsort. So ist das Ziel leicht zu finden. In der VBB easy-App wird der Fußweg angezeigt und auch, wie viele Minuten dieser dauert.



Alle Infos auf vbb.de/sowg



Fotos: Tilo Wiedenholzer, BVG



Exklusiv für unsere Abonnent*innen

Als **BVG-Abonnent*in** können Sie immer richtig sparen!



Zum BVG-Konto:
[BVG.de/BVG-Club](https://www.bvg.de/BVG-Club)



Immer ein Vorteil mehr! Profitieren Sie in der Vorteilswelt des BVG Clubs von über 100 besonders günstigen und leistungsstarken Mehrwertangeboten in insgesamt elf Kategorien.

Exklusiv für BVG-Abonnent*innen dieser Abos: Deutschlandticket, VBB-Umweltkarte, VBB-Abo Azubi, 10-Uhr-Karte oder VBB-Abo 65plus.

Zugriff erhalten Sie über Ihr persönliches BVG-Konto. So können Sie die Vorteile nutzen: BVG.de aufrufen, über die Menüleiste unter „BVG-Konto“ registrieren und über „Abo bearbeiten“ das Abo freischalten. Der BVG Club wird nun im Menü angezeigt.



20% Rabatt

ETEPETETE

1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel werden pro Jahr weltweit vernichtet oder zweckentfremdet. Hier setzt das Münchner Unternehmen etepetete an: Zusammen mit einem Netzwerk aus Bio-Landwirt*innen hat es ein Auffangbecken für krummes oder unperfekt aussehendes Bio-Obst und -Gemüse geschaffen. Über 5.397.000 kg Obst und Gemüse wurden bereits aufgrund der Farbe, Form oder Größe gerettet. Dreibeinige Karotten, herzförmige Kartoffeln oder Paprika mit Farbverlauf in bester Bio-Qualität landen in den plastikfreien etepetete-Boxen und werden CO₂-neutral bis vor die Haustür geliefert. Werde auch du Lebensmittelretter*in und bestelle deine erste Box mit gerettetem Bio-Obst und -Gemüse.

12% Rabatt

HERRENAUSSTATTER.DE

Herrenausstatter.de – das ist Männermode von über 230 international bekannten Top-Marken. Die neuesten Kollektionen von Bogner, Fred Perry, Boss, Polo Ralph Lauren, Daniel Hechter, Lloyd, Marc O’Polo, Pierre Cardin, Seidensticker, Strellson, Tommy Hilfiger sowie vielen weiteren Labels erwarten stilbewusste Kunden hier im Onlineshop. Außerdem überzeugt Herrenausstatter.de mit zahlreichen weiteren Servicevorteilen und einer hohen Kundenorientierung, wie zum Beispiel 60 Tage kostenfreie Rücksendung, versandkostenfreie Lieferung sowie eine kostenlose Service-Nummer.



Fotos: Thomas Rosenthal, Promo

Unsere Aktion im Juni – nur im BVG Club.

Bis zu **25%** auf alle Produkte*



Bis zu **50%** auf Tickets*



Drei Berliner Parks auf die Jahreskarte von GrünBerlin* **25%**

Weitere Angebote

*gültig nur im Juni 2023 im BVG Club



28 €
Sonderpreis



DIE STACHELSCHWEINE: GUTES GELD

Das Kabarett-Theater Die Stachelschweine, geleitet von Frank Lüdecke, bietet politisch-satirische Unterhaltung vom Feinsten. „Wunderbar rasant ... urkomisch ... ein Knüller ...“ („Berliner Morgenpost“); „Ein super Erfolg! Ein Brüller!“ (rbb-Kultur). BVG-Clubabend am Sonntag, dem 11. Juni, 18 Uhr. Tickets für „Gutes Geld“ zum Sonderpreis von 28 Euro inkl. 1 Glas Begrüßungssekt. Ständiger Vorteil: 20 % Rabatt auf PK I + II

25 €
Sonderpreis



MORD IM ORIENTEXPRESS

In der Erfolgsproduktion der Komödie am Kurfürstendamm spielt Katharina Thalbach den belgischen Privatdetektiv Hercule Poirot. Dieser möchte mit dem Orientexpress von Istanbul nach London reisen. Doch der Zug ist ausgebucht. Und nur weil sich der mitreisende Eisenbahndirektor Monsieur Bouc für ihn einsetzt, bekommt Hercule Poirot noch ein Abteil. Auf der Fahrt durch Serbien muss der Zug wegen Schneeverwehungen halten und es findet ein brutaler Mord statt. Hercule Poirots berühmte graue Zellen beginnen zu arbeiten. Erlebe diesen Klassiker der Kriminalgeschichte in der Komödie am Kurfürstendamm im Theater am Potsdamer Platz.

GLOBE BERLIN – OPEN AIR

Vom 1. Juni bis 9. September ist das Globe Berlin wieder Schauplatz echten Volkstheaters in einem einzigartigen Ambiente. Das Publikum sitzt hier auf Stühlen inmitten des Geschehens, umgeben von einer laufstegartigen Bühne – die Natur, das Wetter und die urbane Kulisse spielen auch eine Rolle. Auf dem Spielplan: die Premiere von Shakespeares Klassiker „Ein Sommernachtstraum“, weitere Dramen von Shakespeare und Schiller, ein Familientheaterstück von Tankred Dorst sowie Wortkunst-Abende und Konzerte, u. a. mit The Swingin' Hermlins.



25 %
Rabatt



15 %
Rabatt

MADAME TUSSAUDS BERLIN

Im Madame Tussauds Berlin erwarten dich über 100 lebensechte Wachfiguren deiner Stars und Sternchen. Durch interaktive Kulissen, Soundeffekte, aufwendige Kostüme und modernste Technik tauchst du in die Welt der Stars ein und erlebst deine Lieblingspromis so nah wie nie zuvor. Triff die großen Hollywoodstars, Sportlegenden oder Berühmtheiten aus Kultur, Politik und Musik: Selena Gomez, Manuel Neuer, Angela Merkel, Guido Maria Kretschmer, Capital Bra, Leonardo DiCaprio und viele mehr warten auf dich.

Fotos: Dirk Dehmel, Madame Tussauds Berlin; Teddy-MT-Bild; Norbert Liening, Komödie Berlin, Promo

AROMATICO.DE – EXPLORE COFFEE

Entdecke im Kaffee-Online-Shop aromatico.de das große Universum der kleinen Kaffeebohne. Bei Aromatico kannst du aus einer großen Auswahl an Kaffees und Espressi sowie Kaffeemaschinen und -zubehör für deinen perfekten Kaffeegenuss wählen. Auch als Liebhaber*in des Specialty Coffees wirst du in unserem Online-Shop fündig. Noch nicht den richtigen Kaffee gefunden? Nutze den Kaffeeberater, um deinen neuen Lieblingskaffee zu entdecken.



10 %
Rabatt



12 %
Rabatt

NINJA

Ninja bietet dir einfach mehr: Geräte mit zahlreichen Funktionen und automatischen Programmen, die einen Großteil der Arbeit für dich erledigen: Von kraftvollen Ninja-Mixern und präzisen Küchenmaschinen bis hin zu vielseitiger Küchenausstattung, darunter Ninja Foodi Multikocher, Heißluftfritteusen, Mixer, Küchenmaschinen, Grills, Öfen, Messer, Töpfe und Pfannen, Wasserkocher, Entsafter, Eismaschinen und mehr. Lass dich zudem überzeugen von einer schnellen und kostenlosen Lieferung, 60 Tagen Rückgaberecht, 2 Jahren Garantie und sicherer Bezahlung auch per Klarna!

SICHERER
JOB

Vollzeit, Afterwork und Single. Teilzeit, Patchwork und Mingle.

*Ganz gleich, wie du lebst:
Wir leben Vielfalt im Job.*

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.



Jetzt bewerben und mit uns die Mobilität von morgen gestalten:
[BVG.de/Karriere](https://www.bvg.de/Karriere)

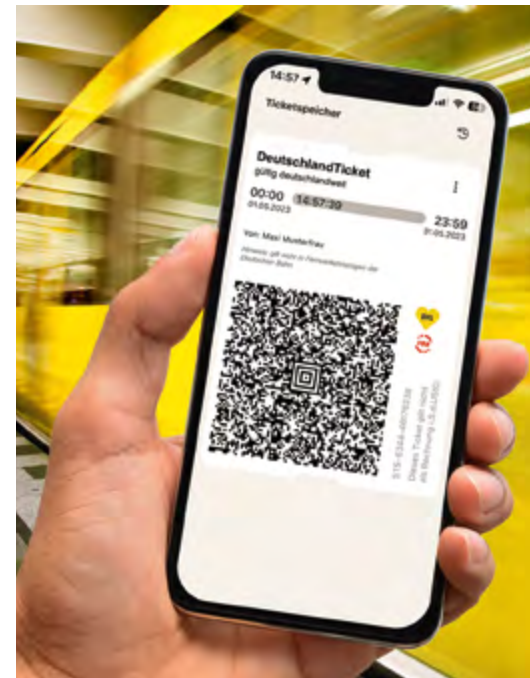
Das Deutschland- ticket ist da!

Günstiger Nahverkehr im ganzen Land:
Alles Wichtige rund um das neue Abo

Seit dem 1. Mai kann mit dem Deutschlandticket der BVG durch ganz Deutschland gefahren werden. Wer jetzt einsteigen möchte, sollte weiterlesen.



Details gibt es auf
unserer Website
[BVG.de/Deutschlandticket](https://www.bvg.de/Deutschlandticket)



WAS IST DAS DEUTSCHLANDTICKET?

Damit können bundesweit alle öffentlichen Nahverkehrsmittel genutzt werden. Es gilt nicht im Fernverkehr (IC, EC, ICE). Es ist nur als Abo erhältlich und nicht übertragbar. Weitere Personen oder Fahrräder können nicht mitgenommen werden. Ausnahme: beliebig viele Kinder unter 6 Jahren, die Hundemithnahme ist nur innerhalb des VBB erlaubt.

WIE VIEL KOSTET ES?

Das Ticket kostet 49 Euro im Monat. Es ist nur als Abo erhältlich. Der Preis wird immer monatlich vom Bankkonto abgebucht.

WIE LANGE GILT DAS DEUTSCHLANDTICKET?

Die Verkehrsminister von Bund und Ländern haben sich auf eine Laufzeit von zunächst zwei Jahren verständigt.

WIE ERHALTE ICH DAS DEUTSCHLANDTICKET?

Bei einer Bestellung bis zum 20. eines Monats erhalten Kund*innen das Deutschlandticket zum Start im Folgemonat als Handyticket in einer der drei BVG Apps oder postalisch als Chipkarte. Sollte die Chipkarte nicht pünktlich ankommen, kann mit der Bestellbestätigung und einem Ausweisdokument gefahren werden. Ein unverzüglicher

Start mitten im Monat ist ausschließlich bei Abo-Abschluss in einem unserer Kundenzentren möglich, hier wird eine Chipkarte ausgestellt. Abo-Wechsler*innen können bis zum Erhalt der neuen Chipkarte mit der alten Karte weiterfahren.

WIE KÜNDIGE ICH DAS DEUTSCHLANDTICKET?

Eine Kündigung ist jederzeit zum Ende des laufenden Monats möglich.

GIBT ES DAS TICKET AUCH AM AUTOMATEN?

Nein. Am einfachsten kann man es unter [BVG.de/Deutschlandticket](https://www.bvg.de/Deutschlandticket) bestellen (siehe QR-Code).



Jelbi wächst so schnell, dass unser Foto schon wieder von gestern ist. Gerade erst öffnete der 100. Standort am U-Bahnhof Klosterstraße, schon feiern wir den 111.

SHARING-MOBILITÄT

SCHNELL GEWACHSEN

Klick und weg – inzwischen stehen in Berlin **111 Jelbi-Standorte** zur Verfügung. In Adlershof wurde jetzt das 7. Jelbi-Netz eröffnet

Fast könnte man meinen, Jelbi, die Mobilitätsplattform der BVG, wächst „schneller als die Polizei erlaubt“. Gerade öffnete zum vierten Geburtstag am U-Bahnhof Klosterstraße der 100. Jelbi-Standort, schon können nun Nutzer*innen aus 111 Standorten wählen.

Denn: Am 25. Mai eröffnete die BVG ihr siebtes Jelbi-Netz im Südosten Berlins, in Adlershof. Es verbindet die Wissenschaftsstadt, die neuen Wohngebiete und den Landschaftspark mit dem S-Bahnhof. Dazu gehört eine Jelbi-Station mit elektrisch angetriebenen Kleinstfahrzeugen und Carsharing am Forum Adlershof und zehn Jelbi-Punkte für Sharing-Zweiräder auf öffentlichen und privaten Flächen zwischen Landschaftspark, Teltowkanal und S-Bahntrasse.

Alle Sharing-Angebote können bequem über die Jelbi-App gebucht werden.

Kleiner Rückblick

Im Juni 2019 startete die BVG offiziell – nach einer Testphase – die Mobilitäts-App Jelbi, mit der sich Berliner*innen quer durch die Stadt leiten lassen können. 580.000 Downloads zeigen: Geteilte Mobilität ist gefragt. Die erste Jelbi-Station ging in der Gitschiner Straße am U-Bahnhof Prinzenstraße in Betrieb. Mittlerweile gibt es Jelbi nicht nur in der Innenstadt, sondern wo sie gebraucht wird: mitten in Wohngebieten, in der Nähe großer Unternehmen, Einkaufszentren und Parks, an Krankenhäusern wie der Charité ... Und es werden immer mehr. *bwg*



Alle Infos auf
jelbi.de



Von über
100
Angeboten
profitieren

Du hast ein Abo?

Willkommen im Club!

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Der BVG Club – exklusiv für unsere Abonnent*innen. Jetzt registrieren und tolle Vorteile sichern:

BVG.de/BVG-Club

AUS DEM ARCHIV

KENNEDY BESUCHT BERLIN

Die BVG schreibt Geschichte. Ein **Fundstück** des Historikers **Axel Mauruszat** im Archiv der Berliner Verkehrsbetriebe stellt den Besuch des damaligen US-Präsidenten vor

Mitmachen und gewinnen



1



2

Welches der Fotos zeigt Kennedy am Checkpoint Charlie?
 a) Foto 1
 b) Foto 2
 c) beide Fotos

Auflösung des Rätsels aus dem Mai: Bild 1

Vor 60 Jahren, am 26. Juni 1963, besuchte der US-amerikanische Präsident John F. Kennedy (JFK) das eingemauerte West-Berlin. Er wurde frenetisch begrüßt, erhofften sich die von Adenauer eher enttäuschten West-Berliner von JFK doch ein Bekenntnis zum freiheitlichen Status von West-Berlin. Sie wurden nicht enttäuscht. Kennedys Berlin-Bekenntnis „Ich bin ein Berliner“ ist bis heute ein bekanntes Zitat.



Für die West-BVG war der Besuch Kennedys aber auch eine Herausforderung. Die Straßen seiner Fahrtroute, die er mit Konrad Adenauer und Willy Brandt im offenen Wagen absolvierte, waren von Menschen gesäumt und 450.000 Menschen kamen zum Rathaus Schöneberg, wo Kennedy seine berühmte Rede hielt. Sonderfahrten aus allen Teilen West-Berlins beförderten Fahrgäste nach Schöneberg.

Da die Straßenränder der Haupt- und Martin-Luther-Straße zum Abstellen der vielen Doppeldecker nicht reichten, wurde kurzerhand die Apostel-Paulus-Straße am Wartburgplatz gesperrt und zur Busabstellfläche umfunktioniert. Ebenso fuhr bei der Straßenbahn alles, was (noch) verfügbar war.

Sie kennen die Antwort? Schicken Sie die Lösung bis zum **28. Juni** an gewinnspiel@bvg.de.
 Betreff: Kennedy in Berlin.

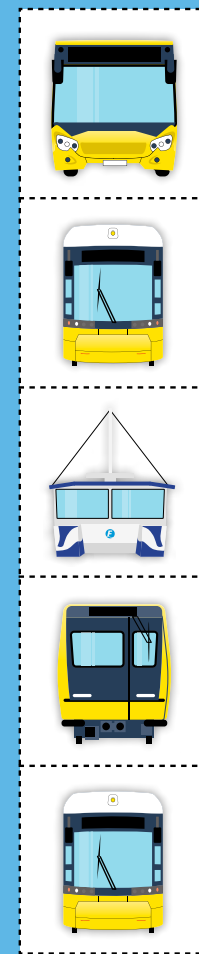
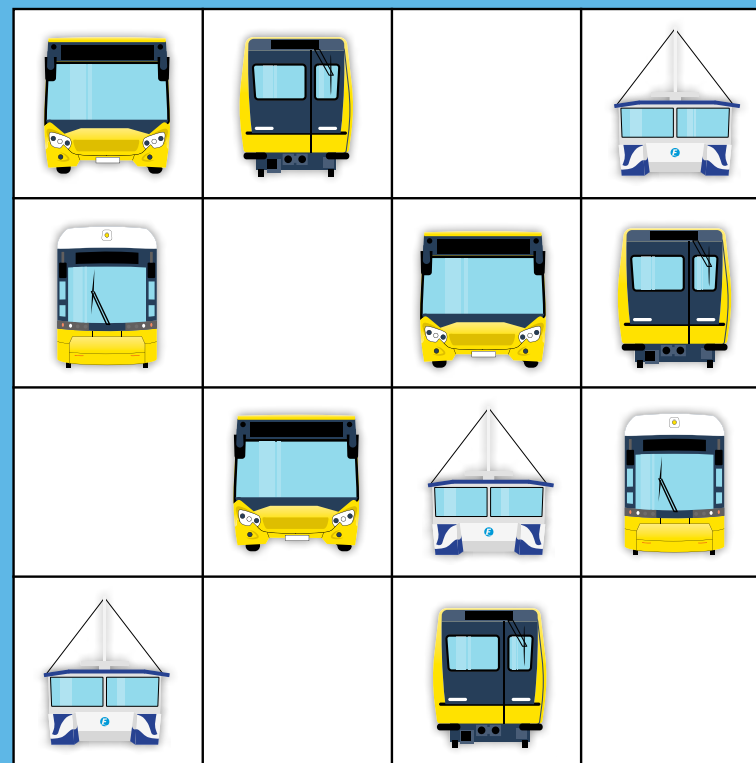


Wir verlosen 10 unikale Shopper

Fotos: Oliver Lang, BVG-Archiv / Axel Mauruszat, Maria-M. Covelo Boente

YOUNGSTER

DOPPELTER RATESPAß: DAS SUDOKU-PUZZLE



In jeder Zeile und in jeder Spalte gibt es jedes Transportmittel der BVG nur einmal. Kannst du U-Bahn, Tram, Bus und Fähre richtig zuordnen? Falls dir die japanische Denksportaufgabe Sudoku noch zu knifflig ist, nimm die Schere zu Hilfe und schneide die fünf Felder rechts aus. So lassen sich die Lösungswege leicht testen – und das Sudoku wird zum Puzzle.

Illustration: Raufeld

NAVI 06.23



Ihre Navigationshilfe zu den wichtigsten Baumaßnahmen, Veranstaltungen und Linienänderungen.
Alle Baumaßnahmen finden Sie auf [BVG.de/de/verbindungen](https://www.bvg.de/de/verbindungen)

S3 S Charlottenburg ↔ S Spandau/S Grunewald eingeschränkter **S5** Zugverkehr, von So, 4.6., 2 Uhr, bis Di, 6.6., 1:30 Uhr

S7

S9

Bahnsteigarbeiten

Die Linien fahren:

- **S3** S Erkner ↔ S Charlottenburg (10-Minuten-Takt: S Erkner/S Friedrichshagen ↔ S Ostbahnhof)
- **S5** S Strausberg Nord ↔ S Charlottenburg (10-Minuten-Takt: S Hoppegarten/S Mahlsdorf ↔ S Ostbahnhof). Die Züge S Mahlsdorf ↔ S Ostbahnhof während der Hauptverkehrszeiten entfallen am 5.6.
- **S7** S Ahrensfelde ↔ S Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: S Ahrensfelde ↔ S Ostbahnhof und S Grunewald ↔ S Potsdam Hbf)

wald ↔ S Potsdam Hbf)

- **S9** Flughafen BER – Terminal 1-2 ↔ S Spandau (wie gewohnt)

! Bitte beachten Sie die Taktänderungen auf der **S7** und **S9** sowie veränderte Abfahrtsgleise.

! Bitte nutzen Sie zwischen S+U Friedrichstraße ↔ S Wannsee auch die **S1** sowie zwischen S Charlottenburg (U Wilmersdorfer Straße) ↔ S Spandau (S+U Rathaus Spandau) auch die **U7**.

S3 S Grünau ↔ S Adlershof/S Spindlersfeld ↔ S Schöneeweide ↔ **S45** S Baumschulenweg kein Zugverkehr **S46** Von Fr, 9.6., 22 Uhr, bis Mi, 14.6., 1:30 Uhr

S47

S8

S85

S9

Bahnsteig-, Dach- und Gleisarbeiten

Die Linien fahren:

- **S3** S Erkner ↔ S Spandau (10-Minuten-Takt: S Erkner/S Friedrichshagen ↔ S Spandau)
- **S45** Flughafen BER – Terminal 1-2 ↔ Flughafen BER – Terminal 5 und S Baumschulenweg ↔ S Südkreuz
- **S46** S Königs Wusterhausen ↔ S Grünau und S Baumschulenweg ↔ S Westend
- **S47** fährt nicht
- **S8** S Wildau ↔ S Grünau (nur am Mo, 12.6. und am Di, 13.6. während der Hauptverkehrszeiten) und S Treptower Park ↔ S Birkenwerder
- **S85** S Treptower Park ↔ S+U Pankow
- **S9** Flughafen BER – Terminal 1-2 ↔ S Altglienicke

- **Bus S46** S Grünau ↔ S Adlershof ↔ S Johannisthal (nur Richtung S Baumschulenweg) ↔ S Schöneeweide ↔ S Baumschulenweg
- **Bus S47** S Spindlersfeld ↔ Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (für S Oberspreewald) ↔ Bushaltestelle „Bruno-Bürger-Weg“ (für S Oberspreewald) ↔ S Schöneeweide ↔ S Baumschulenweg
- **Bus S9A** S Adlershof ↔ S Johannisthal (nur Richtung S Baumschulenweg) ↔ S Schöneeweide ↔ S Baumschulenweg
- **Bus S9X** Flughafen BER – Terminal 1-2 ↔ S Adlershof ↔ S Schöneeweide ↔ S Baumschulenweg

! Kein Zugverkehr auf der „**S9**-Kurve“: Fahrgäste zwischen S Treptower Park ↔ S+U Warschauer Straße müssen bitte am S Ostkreuz umsteigen.

! Bitte nutzen Sie zwischen Flughafen BER – Terminal 5 ↔ S Schöneeweide ↔ S Ostkreuz ↔ S+U Lichtenberg alternativ die Regionalbahnlinien **FEX** oder **RB32**.

! Bitte beachten Sie die veränderten Taktzeiten und Abfahrtsgleise.

Pendelverkehr

- S Altglienicke ↔ S Adlershof (im 20-Minuten-Takt)
- S Baumschulenweg ↔ S Treptower Park (im 10-Minuten-Takt mit Umsteigen am S Plänterwald)

Ersatzverkehr

S1

S25

S26

S Bornholmer Straße ↔ S Frohnau/S Hennigsdorf eingeschränkter Zugverkehr Von Mo, 19.6., 4 Uhr, bis Fr, 23.6., 22 Uhr

Gleisarbeiten

Die Linien fahren:

- **S1** S Wannsee ↔ S Oranienburg mit Umsteigen am S Schönholz (10-Minuten-Takt: S Wannsee ↔ S+U Gesundbrunnen)
- **S25** S Teltow Stadt ↔ S Hennigsdorf mit Umsteigen am S Alt-Reinickendorf
- **S26** S Teltow Stadt ↔ S Nordbahnhof

! Fahrgäste der **S1** steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen am S Schönholz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 12 Minuten vom selben Gleis. Nutzen

Sie für weniger Wartezeit alternativ die **S25** (S Teltow Stadt ↔ S Alt-Reinickendorf).

! Fahrgäste der **S25** steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen am S Alt-Reinickendorf um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung S Hennigsdorf nach 12 Minuten und in Fahrtrichtung S Teltow Stadt nach 18 Minuten vom selben Gleis.

! Bitte beachten Sie die veränderten Taktzeiten auf der **S1** und **S25**.
! Bitte nutzen Sie zwischen S+U Gesundbrunnen ↔ S+U Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik ↔ S+U Wittenau auch die **U8**.

S75

S Wartenberg ↔ S Springpfehl eingeschränkter Zugverkehr und kein Halt am S Gehrenseestraße Von Mo, 19.6., 4 Uhr, bis Mo, 24.7., 1:30 Uhr

Einbau Aufzug am S Gehrenseestraße

Die Linie fährt: S Wartenberg ↔ S+U Warschauer Straße (10-Minuten-Takt: S+U Lichtenberg ↔ S+U Warschauer Straße)

! Der Bahnhof S Gehrenseestraße ist von Mo, 19.6, 4 Uhr, durchgehend bis Fr, 8.12., 22 Uhr, gesperrt, die Züge fahren ohne Halt durch. Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte nutzen

Sie zwischen S Hohenschönhausen ↔ Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Nähe S Gehrenseestraße) ↔ S Raoul-Wallenberg-Straße (**S7**) die Buslinie **X54** und **154**. Die Buslinie **X54** hält zusätzlich an den Haltestellen: An den Krugwiesen und Klettwitzter Straße. Nutzen Sie alternativ von Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 7:30 bis 19 Uhr die Buslinie **294** zwischen Falkenberg ↔ S Gehrenseestraße ↔ Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“.

ACHTUNG:



BEI ERSATZVERKEHR FÜR U UND Tram

U1

U3

U Wittenbergplatz ↔ U Gleisdreieck kein Zugverkehr Weiterhin bis Do, 20.7., jeweils So–Do, von ca. 22 bis 0:30 Uhr

Tunnelsanierung

Die Linien fahren:

- **U1** U Gleisdreieck ↔ S+U Warschauer Straße
- **U3** U Krumme Lanke ↔ U Bülowstraße ↔ U Gleisdreieck

Umfahrung mit anderen Linien

Zwischen U Wittenbergplatz ↔ U Gleisdreieck mit **U2** und **U3**

! Jeweils ab 22 Uhr fahren keine Züge nach U Kurfürstendamm (nur **U1**) und U Uhlandstraße. Nutzen Sie alternativ die Busse **M19** und **M29**. Ebenfalls wird der Bahnhof U Kurfürstendamm jeweils ab 22 Uhr geschlossen.

U1 U Nollendorfplatz kein Halt Richtung U Uhlandstraße bzw.
U3 U Krumme Lanke, weiterhin bis So, 25.6., jeweils So–Do bis ca. 22 Uhr, Fr und Sa durchgängig

Bahnsteigarbeiten
 Die Züge fahren ohne Halt durch. Um den Bahnhof zu erreichen, steigen Sie bitte am U Gleisdreieck in die **U2** Richtung U Ruhleben.
 Fahrgäste von U Nollendorfplatz Richtung

U Uhlandstraße oder U Krumme Lanke fahren mit der **U1/U3** Richtung S+U Warschauer Straße bis U Kurfürstenstraße und dann weiter in die Gegenrichtung oder nutzen die **U2** Richtung U Ruhleben bis U Wittenbergplatz und steigen dort um.

U1 U Uhlandstraße <=> U Wittenbergplatz <=> U Gleisdreieck kein
U3 bzw. veränderter Zugverkehr
 Von Mo, 26.6. bis So, 23.7.

Tunnelsanierung
Die Linien fahren (tagsüber und am Fr, Sa und 23.7. gänztägig):

- **U1** U Gleisdreieck <=> S+U Warschauer Straße
- **U3** U Krumme Lanke <=> U Nollendorfplatz
- **U3** U Wittenbergplatz <=> U Krumme Lanke

! Zwischen U Wittenbergplatz <=> U Gleisdreieck fährt nur die **U2**.
 So–Do von ca. 22 bis 0:30 Uhr fährt die **U3** zwischen

U Wittenbergplatz <=> U Gleisdreieck wie die **U2** über Bülowstraße.
 ! Fahrgäste zwischen U Uhlandstraße <=> U Wittenbergplatz nutzen bitte im gesamten Zeitraum die Busse **M19** und **M29**.
 ! Der U Kurfürstenstraße ist in diesem Zeitraum dauerhaft geschlossen und entweder zu Fuß vom U Bülowstraße (ca. 250m Fußweg) oder mit den Bussen **M48** und **M85** erreichbar

U2 U Senefelderplatz <=> U Klosterstraße Pendelverkehr
 Weiterhin bis auf Weiteres

Eingleisiger Zugverkehr am S+U Alexanderplatz
Die Linie fährt:
Pendelverkehr U Senefelderplatz <=> U Klosterstraße im 15-Minuten-Takt

! An den U-Bahnhöfen Senefelderplatz und Klosterstraße muss umgestiegen werden.

U2 U Senefelderplatz <=> U Stadtmitte kein Zugverkehr
 Weiterhin bis Do, 6.7., jeweils So–Do, ca. 22:30–0:30 Uhr

Grundinstandsetzung U Spittelmarkt
Die Linie fährt:

- S+U Pankow <=> U Senefelderplatz

- **Ersatzverkehr** U Senefelderplatz <=> U Stadtmitte
- U Stadtmitte <=> U Ruhleben

U5 U Kaulsdorf-Nord <=> U Hönow doppelter Pendelverkehr
 Weiterhin bis Do, 22.6.

Erneuerung der Gleise sowie Bahnsteigkanten und -flächen

Die Linie fährt:

- S+U Hauptbahnhof <=> U Kaulsdorf-Nord
- **Pendelverkehr** U Kaulsdorf-Nord <=> U Cottbusser Platz im 10-Minuten-Takt sowie U Cottbusser Platz <=> U Hönow im 15-Minuten-Takt

! An den U-Bahnhöfen Kaulsdorf-Nord und Cottbusser Platz muss zwischen den Zügen umgestiegen werden.

Umfahrung mit Bus **195** zwischen S Mahlsdorf <=> S Marzahn

Mo–Fr von 6–20 Uhr wird der Bus **195** zwischen S Mahlsdorf <=> U Hellersdorf verstärkt.

J Buche zusätzlich zum BVG-Pendelverkehr einen E-Scooter, ein Fahrrad oder einen Roller und bleibe flexibel. Mehr Informationen auf jelbi.de.

U5 U Louis-Lewin-Straße kein Halt Richtung S+U Hauptbahnhof
 Von Fr, 23.6. bis So, 23.7.

Bahnsteigarbeiten
 Die Züge fahren ohne Halt durch. Um den U-Bahnhof zu erreichen, fahren Sie bitte bis

zum nächsten Bahnhof, U Hellersdorf, und von dort wieder zurück.

U6 U Kurt-Schumacher-Platz <=> U Alt-Tegel kein Zugverkehr
 Weiterhin bis 2025

Erneuerung des nördlichen Streckenabschnitts der **U6**
Die Linie fährt: U Alt-Mariendorf <=> U Kurt-Schumacher-Platz

Ersatzverkehr U Kurt-Schumacher-Platz <=> U Alt-Tegel



Mehr Infos dazu in unserem #nachgefragt Blog.



U7 U Altstadt Spandau kein Halt Richtung U Rudow
 Von Mo, 19.6. bis So, 30.7.

Bahnsteigarbeiten
 Die Züge fahren ohne Halt durch. Um den U-Bahnhof zu erreichen, fahren Sie bitte bis

zum nächsten Bahnhof, U Zitadelle, und von dort wieder zurück.

! Alternativ nutzen Sie tagsüber den Bus **X33**.

U7 U Rathaus Neukölln und U Hermannplatz Aufzüge außer Betrieb, von Di, 6.6. bis voraussichtlich Fr, 11.8.

Für eine barrierefreie Anbindung sorgt der **M** BVG MUVA Aufzugersatz.

! Die Aufzüge der **U7** U Hermannplatz (Bahnsteig ↔ Zwischenebene sowie Zwischenebene ↔ Straße) bleiben bis voraussichtlich Mitte 2026 außer Betrieb.

U8 U Pankstraße kein Halt Richtung S+U Hermannstraße Weiterhin bis So, 18.6.

Bahnsteigarbeiten
Die Züge fahren ohne Halt durch. Um den U-Bahnhof zu erreichen, fahren Sie bitte bis

zum nächsten Bahnhof, S+U Gesundbrunnen, und von dort zurück.

Tram Sperrung Am Kupfergraben weiterhin bis Mo, 24.7., ca. 4:30 Uhr

M1 Gleisarbeiten
12 Die Linien fahren:
• **M1** S Hackescher Markt ↔ Schillerstraße bzw. Rosenthal Nord
• **12** S Hackescher Markt ↔ Pasedagplatz via

S Oranienburger Straße ↔ U Oranienburger Tor ↔ S Nordbahnhof

Ersatzverkehr (im Nachtverkehr)
M1 S Hackescher Markt ↔ S+U Friedrichstraße

Tram Sperrung Schillerstraße Am Fr/Sa, 23./24.6. für ca. 4 Stunden im Nachtverkehr

M1 Fahrstromabschaltung
Die Linie fährt: Am Kupfergraben ↔ Pastor-Niemöller-Platz ↔ Rosenthal Nord

Ersatzverkehr **M1** Pastor-Niemöller-Platz ↔ Schillerstraße

Tram Sperrung Greifswalder Straße/Danziger Straße So, 4.6., ca. 7–24 Uhr

M4 Fahrleitungsarbeiten
Die Linie fährt: Falkenberg bzw. Zingster Straße ↔ Sulzfelder Straße ↔ Betriebshof Weißensee

Ersatzverkehr **M4** Sulzfelder Straße ↔ S Hackescher Markt

Tram Sperrung Danziger Straße weiterhin bis Mo, 5.6.

M5 Gleisarbeiten
M6 Die Linien fahren:
M10 • **M5** (Verstärkerfahrten) Zingster Straße ↔ Oderbruchstraße via Weißenseer Weg ▶ Karl-Lade-Straße ▶ Hohenschönhauser Straße
• **M6** (Verstärkerfahrten) Riesaer Straße ↔ Oderbruchstraße via Hohenschönhauser Straße ▶ Karl-Lade-Straße ▶ Weißenseer Weg
• **M10** (bis 2.6.) S+U Warschauer Straße ↔ Landsberger Allee/Petersburger Straße sowie

• **M6** (Verstärkerfahrten) Betriebshof Marzahn ↔ Oderbruchstraße über Hohenschönhauser Straße ▶ Karl-Lade-Straße ▶ Weißenseer Weg
• **M8** Ahrensfelde/Stadtgrenze ↔ Landsberger Allee/Petersburger Str. ↔ Kniprodestraße/Danziger Straße
• **M10** Hauptbahnhof ↔ Landsberger Allee/Petersburger Straße und weiter als **M5** nach Zingster Straße bzw. **M6** nach Riesaer Straße sowie S+U Warschauer Str. ↔ Landsberger Allee/Petersburger Straße und weiter als **M5** nach S+U Hauptbahnhof bzw. **M6** nach S Hackescher Markt
• **18** Riesaer Straße ↔ S+U Hauptbahnhof (ab Landsberger Allee/Petersburger Straße als Ersatz für die **M8**) via Roederplatz ↔ Loeperplatz ↔ Bersarinplatz

S+U Hauptbahnhof ↔ Greifswalder Straße/Danziger Straße
• **M10** (2.6. bis 5.6.) S+U Warschauer Straße ↔ Landsberger Allee/Petersburger Straße sowie S+U Hauptbahnhof ↔ Prenzlauer Allee/Danziger

Straße und weiter zur Björnsonstraße

Ersatzverkehr **M10** Landsberger Allee/Petersburger Straße ↔ Greifswalder Straße/Danziger Straße ↔ Prenzlauer Allee/Danziger Straße.

Tram Sperrung Landsberger Allee/Petersburger Straße Von Mo, 5.6. bis Fr, 9.6.

M5
M6
M8
M10
18

Gleisarbeiten

Die Linien fahren:

• **M5** Zingster Straße ↔ Landsberger Allee/Petersburger Straße und weiter als **M10** nach S+U Hauptbahnhof sowie S+U Hauptbahnhof ↔ Landsberger Allee/Petersburger Str. und weiter als **M10** nach S+U Warschauer Straße
• **M5** (Verstärkerfahrten) Zingster Straße ↔ Oderbruchstraße via Weißenseer Weg ▶ Karl-Lade-Straße ▶ Hohenschönhauser Straße
• **M6** Riesaer Straße ↔ Landsberger Allee/Petersburger Straße und weiter als **M10** nach S+U Hauptbahnhof bzw. Kniprodestraße/Danziger Straße sowie S Hackescher Markt ↔ Landsberger Allee/Petersburger Straße und weiter als **M10** nach S+U Warschauer Straße

• **M6** (Verstärkerfahrten) Betriebshof Marzahn ↔ Oderbruchstraße über Hohenschönhauser Straße ▶ Karl-Lade-Straße ▶ Weißenseer Weg
• **M8** Ahrensfelde/Stadtgrenze ↔ Landsberger Allee/Petersburger Str. ↔ Kniprodestraße/Danziger Straße
• **M10** Hauptbahnhof ↔ Landsberger Allee/Petersburger Straße und weiter als **M5** nach Zingster Straße bzw. **M6** nach Riesaer Straße sowie S+U Warschauer Str. ↔ Landsberger Allee/Petersburger Straße und weiter als **M5** nach S+U Hauptbahnhof bzw. **M6** nach S Hackescher Markt
• **18** Riesaer Straße ↔ S+U Hauptbahnhof (ab Landsberger Allee/Petersburger Straße als Ersatz für die **M8**) via Roederplatz ↔ Loeperplatz ↔ Bersarinplatz

Tram Sperrung Zingster Straße, von Mo, 19.6. bis So 2.7.

M5

Gleisarbeiten

Die Verstärkerfahrten verkehren: Landsberger Allee/Petersburger Straße ↔ Gehrenseestraße

Tram Sperrung Allee der Kosmonauten zwischen Rhinstraße und Landsberger Allee Von Mo, 12.6. bis Mo, 24.7., ca. 4:30 Uhr

M8
18

Gleisarbeiten

Die Linien fahren:

M8 Originale Endziele mit **Umleitung** zwischen Allee der Kosmonauten/Rhinstraße und Bürgerpark Marzahn via Landsberger Allee/Rhinstraße und S Marzahn
M8 Verstärkerfahrten entfallen

18 Riesaer Straße ↔ Ahrensfelde/Stadtgrenze bzw. Wuhletalstraße sowie Gehrenseestraße ↔ Landsberger Allee/Petersburger Straße via Allee der Kosmonauten/Rhinstraße

Ersatzverkehr **M8**, **18** Freizeitforum Marzahn ↔ Allee der Kosmonauten/Rhinstraße

Tram

Sperrung Treskowallee zwischen Ehrlichstraße und Wilhelminenhofstraße weiterhin bis Mo, 28.8.

M17
21
27
37
67

Gleisarbeiten

Die Linien fahren:

- **M17** Falkenberg ↔ Treskowallee/Ehrlichstraße ↔ Blockdammweg
- **21** S+U Lichtenberg/Gudrunstraße ↔ Treskowallee/Ehrlichstraße und weiter als Linie **37** bzw. S Friedrichsfelde Ost
- **27** Pasedagplatz ↔ Treskowallee/Ehrlichstraße ↔ Blockdammweg sowie Krankenhaus Köpenick ↔ Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße ↔ S Adlershof
- **37** S+U Lichtenberg/Gudrunstraße ↔ Treskowallee/Ehrlichstraße und weiter als Linie **21**

- **67** Krankenhaus Köpenick ↔ Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße ↔ S Schöneweide ↔ S Adlershof sowie Freizeit- und Erholungszentrum ↔ Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße ↔ Haeckelstraße

Ersatzverkehr (im Tagverkehr) **M17, 21, 27, 37** Treskowallee/Ehrlichstraße ↔ S Schöneweide bzw. (im Nachtverkehr) **M17** Treskowallee/Ehrlichstraße ↔ S Adlershof

J Buche zusätzlich zum BVG-Pendelverkehr einen E-Scooter, ein Fahrrad oder einen Roller und bleibe flexibel. Mehr Informationen auf jelbi.de.

BUS

Sperrung Turmstraße weiterhin bis auf Weiteres

M27
101
123

Die Linien fahren:

- **M27** Richtung S+U Pankow Umleitung über Beuselstraße ▶ Alt-Moabit und weiter planmäßig

- **101, 123** (Kurzfahrten) über Alt Moabit bis U Turmstraße (vor Lübecker Straße)
- **123** Richtung S+U Hauptbahnhof Umleitung über Beusselstraße ▶ Alt-Moabit und weiter planmäßig

BUS

Sperrung Kynaststraße weiterhin für ca. 2 Monate

M43
347

Die Linien fahren:

- **M43 Umleitung** zwischen Elsenbrücke ↔ Alt-Stralau
- **347 Umleitung** zwischen Persiusstraße ↔ Markgrafendamm ↔ Alt-Stralau

! Die Haltestellen Markgrafendamm (nur M43) und S Ostkreuz entfallen.

BUS

Vollsperrung Blumberger-Damm-Brücke Von Do, 15.6. bis Di, 20.6.,

X69
154
N5
N90
N91
N96

Die Linien fahren:

- **X69** Köthener Straße ↔ S+U Wuhletal via Altentreptower Straße ↔ Blumberger Damm sowie Müggelschloßchenweg ↔ U Elsterwerdaer Platz
- **154** verkürzt bis S+U Wuhletal via Altentreptower Straße ↔ Blumberger Damm
- **N5 Umleitung** Alt-Biesdorf ↔ Alt-Kaulsdorf ↔ Mädewalder Weg ↔ Heinrich-Grüber-Straße ↔ S Kaulsdorf ↔ Heinrich-Grüber-Straße ↔ Hellersdorfer Straße

- **N90, N91** Endhaltestelle verlegt zum S Kaulsdorf via Heinrich-Grüber-Straße
- **N96** verlängert bis S Kaulsdorf via Heinrich-Grüber-Straße ↔ Hellersdorfer Straße ↔ Gülzower Straße ↔ Altentreptower Straße

! Bitte nutzen Sie zwischen U Elsterwerdaer Platz ↔ S+U Wuhletal die **U5**.

! Die Nachtbuslinien sind nur in den Nächten von Fr bis So betroffen. Der Nachtknotenpunkt S+U Wuhletal der Buslinien wird zum S Kaulsdorf verlegt.

BUS

Sperrung Friedrichshagener Straße von Mo, 5.6. bis Fr, 14.7.

X69
269
N64

Die Linien fahren dem jeweiligen Bauabschnitt angepasste Umleitungen. Bitte informieren Sie sich über BVG.de, in der

Fahrinfo-App oder über die Fahrgastinformation vor Ort.

BUS

Einschränkungen wegen Veranstaltungen von Di, 6.6. bis So, 2.7.

100
187

Die Linien fahren:

- **100** S+U Alexanderplatz ↔ S+U Brandenburger Tor sowie Großer Stern ↔ S+U Zoologischer Garten

- **187** Richtung U Turmstraße **Umleitung** Altonaer Straße ▶ Lessingstraße ▶ Stromstraße

! Bitte nutzen Sie alternativ die Linie **200** oder **S-** und **U-**Bahn.

BUS

Teilspernung Pistoriusstraße von Mo, 19.6. bis Sa, 28.10.

158
255

Die Linien fahren: Richtung Michelangelostraße bzw. U Osloer Straße **Umleitung** zwischen Mirbachplatz ▶ Gäblerstraße ▶ Roelckestraße und

weiter planmäßig
! Die Linien halten an den Haltestellen auf dem Umleitungsweg.

BUS

Teilspernung Rosenfelder Straße Richtung Alt-Friedrichsfelde weiterhin bis Fr, 9.6.

240
N50
N94

Die Linien fahren: **Umleitung** zwischen Skandinavische Straße ▶ Rosenfelder Ring ▶ Löwenberger Straße ▶ Alt-Friedrichsfelde und weiter planmäßig

! Die Linie hält an den Haltestellen auf dem Umleitungsweg.

BUS

Havarie Kreuzungsbereich Kaiserdamm/Suarezstraße weiterhin bis auf Weiteres

309
N2

Die Linien fahren:

- **309 Umleitung** zwischen Spandauer Damm ↔ Kaiser-Friedrich-Straße ↔ Kantstraße bzw. Stuttgarter Platz
- !** Die Linie hält an den Haltestellen auf dem Umleitungsweg.

- **N2 Umleitung** zwischen Masurenallee ↔ Neue Kantstraße ↔ Kaiser-Friedrich-Straße ↔ Bismarckstraße
- !** Die Haltestellen U Kaiserdamm und U Sophie-Charlotte-Platz entfallen. Die Linie hält zusätzlich in beiden Richtungen an der Haltestelle S Messe Nord/ICC und Richtung U Ruhleben an der Kaiser-Friedrich Straße/Kantstraße.



Die Informationen zu den wichtigsten Baumaßnahmen, Veranstaltungen und Linienänderungen entsprechen dem aktuellen Stand bei Redaktionsschluss (17.5.2023). Änderungen vorbehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für entstehende Unannehmlichkeiten.

Auf einen Blick

Alle wichtigen Adressen und Öffnungszeiten für BVG-Kund*innen!

Alle Informationen finden Sie auch auf BVG.de

BVG-KUNDENZENTREN MIT ABO-SERVICE

BVG-Zentrale

Holzmarktstraße 15–17
Am S+U-Bhf Jannowitzbrücke
S3 S5 S7 S9 U8
Holzmarktstraße **bus** 300
Mo–Mi 9:30–17:00 Uhr
Do 9:30–17:45 Uhr
Fr 9:30–14:00 Uhr

U-Bhf Rathaus Spandau

S3 S9 U7 in der Vorhalle
Mo–Fr 06:30–20:30 Uhr

Am U-Bhf Alt-Tegel **U6**

Berliner Straße 1a
Mo–Fr 10:00–18:00 Uhr

S+U-Bhf Alexanderplatz

Zwischendeck Richtung U8
S3 S5 S7 S9
U2 U5 U8
Mo–Fr 6:30–21:30 Uhr
Sa + So+ Feiert. 10:00–18:00 Uhr

S+U-Bhf Zoo

Richtung U2 Pankow
S3 S5 S7 S9 U2 U9
Mo–Fr 6:30–21:30 Uhr
Sa + So+ Feiert. 10:00–18:00 Uhr

Am S-Bhf Marzahn **S7**

Busbahnhof, Marzahner Promenade 1
Mo–Fr 6:30–20:30 Uhr

Am S-Bhf Köpenick **S3**

Flicknerplatz 6
Vorübergehend geschlossen!

U-Bhf Rathaus Steglitz

S1 U9 in der Vorhalle
Mo–Fr 6:30–21:30 Uhr
Sa + So+ Feiert. 10:00–18:00 Uhr

U-Bhf Hermannplatz

U7 U8 in der Vorhalle U8
Mo–Fr 10:00–20:30 Uhr

BVG-MUSIZIER-GENEHMIGUNG

An der Michaelbrücke

(Rückseite BVG-Zentrale)
S+U-Bhf Jannowitzbrücke
S3 S5 S7 S9 U8
Holzmarktstraße **bus** 300
Mi 07:00–11:00 Uhr
im EBE-Bereich

FUNDBÜRO

Rudolfstraße 1–8

S+U-Bhf Warschauer Straße
S3 S5 S7 S7S S9
U1 U3 **tram** M10 **bus** 300, 347
Fax: (030) 256 28 020
Mo, Di, Do, Fr 9:00–17:00 Uhr
Mi geschlossen

OHNE FAHRSCHEIN GEFAHREN? KUNDENBÜRO FÜR ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

An der Michaelbrücke

(Rückseite BVG-Zentrale)
S+U-Bhf Jannowitzbrücke
S3 S5 S7 S9 U8
Holzmarktstraße **bus** 300
Mo–Do 9:00–18:00 Uhr
Fr 9:00–14:00 Uhr
BVG-ebe.de

TWITTERKANÄLE

@BVG_Ubahn
@BVG_Tram
@BVG_Bus



Alle Infos auf BVG.de

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG),
Anstalt des öffentlichen Rechts

Chefredakteurin
Theresa Henning (verantwortlich)

Redaktion
Bernd Wegner (bwg)
Maria-M. Covelo Boente (mmcb)
Christian Retzlaff (chr)
Lars Burmeister
Ronald Klein (Raufeld)

Redaktion
BVG PLUS, das Kundenmagazin
(11540), 10096 Berlin
Telefon: (030) 256-0
E-Mail: redaktion@bvg.de

Fragen zum Abonnement
E-Mail: BVG.de/kontakt

BVG-Apps Registrierung/Login
E-Mail: web-support@bvg.de

Produktion & Grafik
Raufeld Medien GmbH
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin
Daniel Krüger (Creative Director)
Stephan Krause (Gestaltung)

Anzeigen
Tip Berlin Media Group GmbH
Müllerstraße 12, 13353 Berlin
Telefon: (030) 233 269 610
E-Mail: anzeigen@tip-berlin.de
Anzeigen: Michelle Thiede
E-Mail: thiede@tip-berlin.de

Druck
ppm Fulda GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 8
36043 Fulda

Titelbild
René Lohse

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung. *Bei Verlosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Mitarbeiter der BVG und deren Familienangehörige dürfen an den Verlosungen nicht teilnehmen. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Durchführung des Gewinnspiels. Weitere Hinweise zum Datenschutz und insbesondere zu Ihren Rechten finden Sie unter BVG.de/datenschutz.



Wenn's gut werden muss.

MEHR ALS EIN! BAUMARKT!

BAUHAUS® 16x in und um Berlin
Jetzt NEU auch im Forum Steglitz am U-Bahnhof Walther-Schreiber-Platz (U9)



Unsere Fachcentrums-Adressen finden Sie unter www.bauhaus.info/fachcentruebersicht,
Tel. 06 21/39 05 10 00 oder Sie scannen den QR-Code.



EXKLUSIV FÜR DEUTSCHLANDCARD KUNDEN

LILA SPAR- JUNI

Punkte dich glücklich
Deutschland Card

Den ganzen Juni 3-fach punkten?



Auf den
gesamten Einkauf*

3-fach punkten

Deutschland Card



Gültig bis 01.07.2023

*Ausgenommen Pfand, Tabakwaren, div. Gutscheine-,
Telefon- u. Aufladekarten, Buch- u. Presseerzeugnisse,
Tchibo-Artikel sowie Zusatz-Punkte auf Artikel.
Nur einmalig pro Einkauf im teilnehmenden Markt
einlösbar. Nicht mit anderen DeutschlandCard-
Rabattaktionen kombinierbar.



Noch keine
DeutschlandCard App?
Dann direkt herunterladen,
anmelden und Coupon
aktivieren!



180X IN BERLIN